Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 234

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 234 Bern, Donnerstag 6. Oktober 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, jeudi 6 octobre 1966 **No 234**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S. A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Unic RTV S. A., Lausanne, en liquidation.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 219498-219527.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen über die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1966 zu Futterzwecken. – Instructions concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1966 destinées à l'affouragement. – Istruzioni concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto del 1966.

Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

AVIS

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

12. September 1966. Verwertung von Schutzrechten.
Interstop AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Werten aller Art, insbesondere von Schutzrechten auf dem Gebiete des geistigen und gewerblichen Eigentums, sowie die Verwertung solcher Rechte im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern und sich an anderen Unternehmungen mit der ihrigen ähnlicher Zwecksetzung beteiligen. Grundkapital: Fr. 120 000, ist zerlegt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 80 000 einbezahlt. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder Zirkular. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Heinrich Tanner, von und in Herisau. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 5 in Zürich 2.

28. September 1966. Stempel usw.
Alfred Moeschlin, Nachf. A. Moeschlin, in Winterthur (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1965, Seite 1462). Fabrikation von Stempeln usw. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1965 an die «Moeschlin AG.», in Winterthur, erloschen.

28. September 1966. Stempel usw.
Moeschlin AG., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Stempeln aller Art. Sie kann sich auch bei Unternehmungen der graphischen Branche und bei Unternehmungen anderer damit in Zusammenhang stehender Industrien im In- und Ausland beteiligen, kann solche gründen, übernehmen, pachten, finanzieren oder selbst betreiben, ihnen Vorschüsse oder Darlehen gewähren sowie Aktien, Obligationen und sonstige Titel derartiger Unternehmungen erwerben und wieder verwerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Alfred Moeschlin, Nachf. A. Moeschlin», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1965, nach der die Aktiven Fr. 329 851.98 und die Passiven Fr. 127 098.95 betragen, zum Preise von Fr. 202 753.03, von dem Franken 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an Kurt Hunziker, von Staffelbach, in Winterthur, Präsident; Alma Moeschlin, von Wallisellen, in Winterthur, Vizepräsidentin, und Hedwig Morf, von Kyburg, in Winterthur, weiteres Mitglied. Sie zeichnen ausschliesslich in der Weise, dass Kurt Hunziker mit Alma Moeschlin oder mit Hedwig Morf Kollektivunterschrift führt. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Scherler, von Mühleberg, in Seuzach, und Albert Morf, von Kyburg, in Winterthur. Diese beiden Prokuristen zeichnen ausschliesslich nur unter sich. Geschäftsdomizil: Schützenstrasse 81 in Winterthur 1.

28. September 1966. Wolle.
Lanifer G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1965, Seite 1461), Handel mit Wolle und verwandten Produkten usw. Die Gesellschafterversammlung vom 9. September 1966 hat die Statuten geändert. Die Kommanditgesellschaft J. Volkmann & Co. sowie Armand Woehrel sind als Gesellschafter ausgeschieden; letzterer bleibt jedoch Geschäftsführer und führt weiter Einzelunterschrift. Sowohl die Stammeinlage der J. Volkmann & Co. im Betrage von Fr. 48 000 als auch diejenige von Armand Woehrel im Betrage von Fr. 1000 sind von der neuen Gesellschafterin «Produktenhandel und Investierungs-Anstalt», in Schaan (Fürstentum Liechtenstein), erworben worden. Das Stammkapital von Fr. 50 000 ist nun zerlegt in eine Stammeinlage von Fr. 49 000, welche der Gesellschafterin «Produktenhandel und Investierungs-Anstalt» gehört, und in eine Stammeinlage von Franken 1000, welche dem Gesellschafter Karl Hugo Brunner gehört.

28. September 1966. Vieh.
Frosa AG, in Stäfa (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1963, Seite 3146), Handel mit und Verwertung von Vieh und Viehprodukten usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 7. Juli 1965 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

28. September 1966.
Uto-Grundstücke-A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1966, Seite 811), Erstellung von Bauten aller Art usw. Dr. Franco Maspoli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Huldreich Egli, von Bäretswil, in Herrliberg.

28. September 1966. Textilien.
«Ballerina» Produkte-Vertrieb AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1964, Seite 2258), Handel mit Textilprodukten aus Cellulose, Kunstfasern und Baumwolle der Marke «Ballerina» usw. August Kern und Harold Bertschinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Hubert Weisbrod, von Affoltern a. A., in Zürich, als Präsident, und Hans Weisbrod-Bühler, von Affoltern a. A., in Hausen a. A., als Vizepräsident. Neues Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6, Zürich 2 (bei Dr. Hubert Weisbrod).

28. September 1966. Glas- und Porzellanwaren.
E. Zaugg-Schlatter & Co. A.G., in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1966, Seite 622), Import und Verkauf von Glas-, Kristall- und Porzellanwaren usw. Die Prokura von Jakob Heiniger ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Hans-Rudolf Haab, von Zürich, in Männedorf.

28. September 1966.
A.G. für Wohnungseigentum, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1966, Seite 2559), Vermittlung von Eigentum an Wohnungen usw. Werner

Geiger, August Rechsteiner, Stefan Metzker, Marco Gherzi, Emil Graf und Dr. Heinrich Oechslin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Hans Hafner ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Feldeggstrasse 65, in Zürich 8.

28. September 1966. Mineralöl.
Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1965, Seite 1734), Import und Fabrikation von Mineralölprodukten und verwandten Artikeln usw. Charles Locher ist nicht mehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben; seine Unterschrift ist erloschen. Ferdinand Meyer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delegierter desselben und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift; er ist nicht mehr Direktor. Die Kollektivprokuren von Adolf Hunn und Walter Schwager sind ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, ist erteilt an Eduard Eschmann, von und in Zürich; Hans Loeffel, von Oberburg (Bern), in Münsingen (Bern), und Beda Tremp, von Schänis (St. Gallen), in Zürich.

28. September 1966.
Efka Immobilien AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1960, Seite 1202), Verwaltung und Vermietung der Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 46a in Dietikon sowie Kauf und Verkauf von Liegenschaften usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Gladys Hermine Buchler geb. Lutomirski, von Zürich, in Toronto, und Walter Siegenthaler, von und in Zürich. Philipp Lutomirski, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift.

28. September 1966. Kunststoff.
Simo AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1966, Seite 2843), Fabrikation von und Handel mit Kunststoff- und verwandten Produkten usw. Dr. Bernhard Schaub, Michael Schwabacher und Ernst Erni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Hans Morf; er führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Greifenseestrasse 49 in Zürich 11 (bei Hans Morf).

28. September 1966. Elektrotechnische Artikel.
Rettor Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1961, Seite 323), Herstellung, Ankauf und Verkauf elektrotechnischer Artikel. Fritz Spillmann hat nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

28. September 1966.
Nodus Anlage A.G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1966, Seite 2487), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1 in Zürich 1 (c/o Dres. Pestalozzi & Gmuer).

28. September 1966.
Mineralquelle Eglisau Aktiengesellschaft, in Eglisau (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1966, Seite 574). Es wohnen nun der Vizedirektor Beat Peterhans in Eglisau und der Prokurist Ernst Hanselmann in Bachenbülach. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Güttinger, von Gossau (Zürich), in Eglisau.

28. September 1966. Konstruktionen.
Traugott Scherrer's Wwe., in Winterthur (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1952, Seite 2837), Konstruktionswerkstätte. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. September 1966. Konstruktionen.
Traugott Scherrer, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Traugott Scherrer, von Winterthur und Kirchberg (St. Gallen), in Winterthur 2. Konstruktionswerkstätte. Mooswiesenweg 17.

28. September 1966.
Reiter, Elektrische Anlagen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Rudi Reiter, von Zürich, in Zürich 3. Ausführung und Reparatur von elektrischen Anlagen. Kurzgasse 5.

28. September 1966. Textilien.
Margrith Viol, «Nylona», in Bassersdorf. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Margrith Viol-Lüdi, von Wettingen (Aargau), in Bassersdorf. Einzelunterschrift ist erteilt an Dieter Viol-Lüdi, deutscher Staatsangehöriger, in Bassersdorf. Handel mit Textilwaren. Innere Auenstrasse 247.

29. September 1966. Pharmazeutische, chemische, kosmetische Produkte.
Rapura AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb pharmazeutischer, chemischer und kosmetischer Produkte, die Verwertung ausländischer Generalvertretungen dieser Branche sowie die Beteiligung an ähnlichen Fabrikations-, Handels- oder Detailunternehmen. Sie kann auch Grundstücke und Liegenschaften kaufen und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt eine Tubenabfüll- und Schliessmaschine, eine Homogenisier- und Emulgiermaschine, eine Waage, alles näher bezeichnet in den Statuten, und einen Labortisch zum Preise von zusammen Fr. 5439. Sie erwirbt ferner die Rezepturen für zwei in den Statuten näher bezeichnete Salben zum Preise von zusammen Fr. 30 000. Im weiteren erwirbt sie Substanzen und Hilfsstoffe, Konfektionierungsmaterialien und Vignetten, alles gemäss zwei Inventaren vom 1. Juni 1966, zum Preise von zusammen Fr. 6337.25; von diesem werden Fr. 6000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anton Zinnenlauf, von Basel, in Küsnacht, Präsident, sowie Tilly Mirer, von Obersaxen, in Ascona, und Jörg A. Schiess, von Herisau, in Zürich, beide Delegierte. Geschäftsdomizil: Ferdinand Hodlerstrasse 1 in Zürich 10.

29. September 1966.
Storenmaterial AG, in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import von und den Handel mit in erster Linie Lamellen und anderem Storenmaterial, insbesondere Erzeugnisse der AB Mullsjöverken, Mullsjö (Schweden), sowie ferner Falttüren und Falttürenmaterial der Firma AB Luminator, Malmö (Schweden), und den Handel mit verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann sich auch mit dem Import und Export von und dem Handel mit anderen Produkten befassen und sich an anderen Gesellschaften im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rosmarie Zeller, von Sigriswil, in Regensdorf, Präsidentin und Delegierte, mit Einzelunterschrift, sowie Lage Persson, schwedischer Staatsangehöriger, in Mullsjö (Schweden), und Dr. Max Rottenberg, von Zürich, in Dietikon, weitere Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Rosenstrasse 50 (bei Rosmarie Zeller).

29. September 1966. Finanzierung von Transportunternehmungen.
Minitax A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1963, Seite 2118), Finanzierung von Transportunternehmungen usw. Die Generalversammlung vom 27. April 1966 hat die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist **Minitax AG**. Die bisher auf den Inhaber lautenden 100 Aktien zu Fr. 1000 sind in 200 Namenaktien zu Fr. 500 umgewandelt worden. Das Grundkapital von Fr. 100 000 ist somit zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Jean Arnet ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift und die Prokura von Ernst Pantet sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter Urech, von und in Lenzburg. Ihm und den Verwaltungsratsmitgliedern Josef Ghilardi und Gottfried Frey, letzterer nun in Langnau am Albis, ist Kollektivunterschrift erteilt. Die drei Genannten zeichnen zu zweien entweder unter sich oder je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

29. September 1966.
A.-G. Hotel Eden au Lac, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1966, Seite 1730). Die Generalversammlung vom 19. September 1966 hat die Statuten geändert. Die bisherigen 150 Aktien zu Fr. 500 sind in 300 Aktien zu Fr. 250 zerlegt worden. Dementsprechend ist das Fr. 75 000 betragende Grundkapital nun zerlegt in 300 Namenaktien zu Fr. 250.

29. September 1966.
Harburger, A.-G. für Schrott u. Metalle, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1963, Seite 3186). Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Protokollführer gewählt worden: Jan Schmidt; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Dr. Marius Schmidt, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; auch er führt weiter Einzelunterschrift.

29. September 1966.
Erwin Kreuzer, Bauelemente, in Wettswil a. A. Inhaber dieser Firma ist Erwin Kreuzer, von Zürich, in Wettswil a. A. Einzelunterschrift ist erteilt an Emma Kreuzer, von Zürich, in Wettswil a. A. Handel mit und Agentur in normierten Bauelementen. Ettenbergstrasse 68.

29. September 1966. Waren aller Art.
Strebel-Walz, in Richterswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Strebel-Walz, von Buttwil (Aargau), in Richterswil. Einzelprokura ist erteilt an Klara Strebel-Walz, von Buttwil (Aargau), in Richterswil. Handel mit Waren aller Art. Gartenstrasse 20.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

26. September 1966. Gasthof.
Franz Steffen-Müller, bisher in Langenbruck, Betrieb des Gasthofs zum Ochsen (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1964, Seite 3747). Die Firma hat ihren Sitz nach Schüpfen verlegt. Inhaber ist Franz Steffen-Müller, von Huttwil, nun in Schüpfen. Betrieb des Gasthofs Löwen.

Bureau Aarwangen

28. September 1966. Lebensmittel.
Ernst Etter, in Schwarzhäusern. Inhaber der Firma ist Ernst Etter, von Ried bei Kerzers, in Schwarzhäusern. Handel mit Lebensmittel-Spezialitäten en gros. Hauptstrasse.

29. September 1966. Automobile.
Urs Schneeberger, in Bützberg. Inhaber der Firma ist Urs Schneeberger, von Oehlenberg, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Handel mit Automobilen und deren Zubehör, Reparaturwerkstätte und Tankstelle. Hauptstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

27. September 1966. Genussmittel.
Galactina & Biomalz AG, in Belp (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1966, Seite 1029). Die Prokura von Christian Jaussi ist erloschen.

27. September 1966. Versicherungen.
T. Schmutz & K. Mathyer, in Belp. Trudi Schmutz geb. Horisberger, von Kehrsatz, in Belp, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 171 ZGB, und Karl Mathyer, von Brienz (Bern), in Münsingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juni 1966 begonnen hat. Versicherungsagentur. Hohlestrasse 4.

Bureau Bern

27. September 1966. Textilien, Teppiche usw.
S. Hammer, in Bern. Inhaber der Firma ist Simon Hammer, von Schwarzenberg, in Bern. Handel mit Textilien aller Art, Teppichen, Werkzeugen und Maschinen. Freiburgstrasse 68.

27. September 1966. Mechanische Instrumente usw.
Venner A.G., in Bern, Fabrikation von, Handel mit und Service von mechanischen, elektromechanischen und elektronischen Instrumenten usw. (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1965, Seite 3705). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. August 1966 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 erhöht auf Fr. 500 000 durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

27. September 1966.
Besitzholding AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Mai 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an andern Unternehmen, insbesondere an der «Besitz AG», mit Sitz in Bern, und andern Immobiliengesellschaften. Sie kann sich an andern kaufmännischen Unternehmen durch Kauf von Aktien, Anteilscheinen oder dergleichen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt

Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt 33 Aktien der «Besitz AG», in Bern, zum Uebernahmepreis von Fr. 61 842, wofür die Sacheinleger 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 der neuen Gesellschaft und eine Gutschrift von Fr. 1842 erhalten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Oskar Affolter, von Gerlafingen, in Bremgarten bei Bern, Präsident; Xaver Affolter, von und in Gerlafingen, Sekretär, und Marianne Affolter-Reber, von Gerlafingen, in Bremgarten bei Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Nordring 10a.

29. September 1966. Restaurant.
F. Balz-Kindler, in Bern, Betrieb des Restaurants «Zum Militärgarten» (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1954, Seite 3054). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

29. September 1966. Restaurant.
Fritz Balz, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Balz, von Langnau i. E., in Bern. Betrieb des Restaurants «Zum Militärgarten». Militärstrasse 38.

29. September 1966.
Kocher Consul Möbel A.G. (Meubles Consul Kocher S.A.), in Bern, Fabrikation von und Handel mit Möbeln aller Art, vorwiegend der bisher unter der Schutzmarke «Consul» fabrizierten Heim-Büromöbel (SHAB. Nr. 216 vom 17. September 1964, Seite 2806). Neues Geschäftsdomizil: Mühlemattstrasse 62.

29. September 1966.
Früchte & Gemüse A.G. (Fruits & Légumes S.A.) (Frutta & Verdura S.A.), in Bern, Engros- und Detailhandel mit Gemüsen, Früchten, Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3291). Die Prokura von Hans Gysi-Weibel ist erloschen. Eduard Rolf Gysi führt nicht mehr Prokura, sondern Einzelunterschrift.

Bureau Biel

27. September 1966. Bauschlosserei.
Rudolf Fankhauser, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Fankhauser, von Trub, in Biel. Bauschlosserei. Solothurnstrasse 5.

27 septembre 1966. Textiles.
Jura-Textil Bienne, Yolande Schnegg, à Bienne. Le chef de la maison est Yolande Schnegg née Vuilleumier, de Zäziwil, à Bienne, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Otto Schnegg. Achat et vente de textiles. Ländtestrasse 45.

27 septembre 1966. Montres, produits horlogers.
Hamilton Watch Company S.A., à Bienne, fabrication et vente de montres, etc. (FOSC. du 27 avril 1966, N° 97, page 1364). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 23 septembre 1966 les statuts ont été modifiés. Le conseil d'administration se compose maintenant d'un ou de plusieurs membres. Les autres faits publiés ne sont pas changés. Sont nommés nouveaux membres du conseil d'administration: Richard J. Blakinger, citoyen des USA, à Lancaster (Pa., USA); Richard C. Stork, citoyen des USA, à Lancaster (Pa., USA); Hans Kocher-Aeschbacher, de et à Büren sur Aar, et Robert Kocher-Boillat, de et à Büren sur Aar. Ils engagent la société par leur signature individuelle.

Bureau de Delémont

28 septembre 1966. Chauffages centraux.
Germain Buchwalder, à Vicques. Le chef de la maison est Germain Buchwalder, de Beinwil (Soleure), à Vicques. Chauffages centraux et installations sanitaires.

Bureau Interlaken

28. September 1966. Buchdruckerei.
Richard Furter-Frei, in Unterseen, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1937, Seite 1630). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Buchdruckerei Unterseen, K. Furter», in Unterseen, übernommen.

28. September 1966.
Buchdruckerei Unterseen, K. Furter, in Unterseen. Inhaber der Firma ist Kurt Furter, von Staufen (Aargau), in Unterseen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Richard Furter-Frei», in Unterseen. Betrieb einer Buchdruckerei, Verlag «Das Uhrenfachgeschäft». Scheidgasse 48.

28. September 1966. Schreinerei.
Hans Wyss, in Brienz. Inhaber der Firma ist Hans Wyss-Flück, von und in Brienz. Kleinschreinerei. Krummeney.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. September 1966. Heizungs- und sanitäre Anlagen.
Sommer & Meissner A.G., in Langnau im Emmental. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. August 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Installation von Heizungs- und sanitären Anlagen. Sie ist befugt, sich an andern Unternehmen der gleichen oder ähnlicher Branchen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört an: Fritz Sommer, von Sumiswald, in Burgdorf. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hühnerbach, bei Arthur Meissner, Heizungsinstallateur.

Bureau de Moutier

28 septembre 1966. Textiles.
Berthe Ginier, à Malleray, vente et représentation de textiles (FOSC. du 21 février 1962, N° 43, page 547). Par suite du transfert du siège de la maison à Aigle (FOSC. du 22 septembre 1966, N° 222, page 2986), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Moutier.

Bureau Nidau

23. September 1966.
Fruchthandel Nidau GmbH, in Nidau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Südfrüchten und Landesprodukten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Zeno Odermatt, von Dallenwil (Nidwalden), in Nidau, und Ernst Hadorn, von Forst (Bern), in Ipsach, je mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zeno Odermatt und Ernst Hadorn, beide vorgenannt, sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Prokurist mit Einzelunterschrift ist Max Heim, von Dallenwil (Nidwalden), in Biel. Geschäftslokal: Hauptstrasse 108.

27. September 1966. Automobile.
Ernst Weber, in Jens. Inhaber der Firma ist Ernst Weber, von und in Jens. Handel mit neuen und Occasionsautomobilen. Bielstrasse 61.

Bureau de Porrentruy

28 septembre 1966. Denrées alimentaires, etc.
Coopération bruntrutaine S.A., à Porrentruy, vente de denrées alimentaires et d'articles de ménage (FOSC. du 21 décembre 1965, N° 298, page 3983). La signature de Charles Beuret, gérant, est radiée. Roger Demierre, de Mézières (Fribourg), à Courgenay, a été désigné comme fondé de pouvoir, avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président du conseil d'administration.

Bureau Wangen a. d. A.

28. September 1966.
Käsereigenossenschaft Wiedlisbach, in Wiedlisbach. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt: bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer Käserei und deren Betrieb in eigener Regie oder durch einen Milchkäufer; Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden. Die Statuten datieren vom 8. Juli 1966. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch subsidiär. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven per 30. April 1966 der «Käsereigesellschaft Wiedlisbach A.G.», in Wiedlisbach. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Präsident Walter Lüthi, von Rohrbach; Vizepräsident Adolf Schmitz, von Wiedlisbach; Sekretär Hans Bohner, von Wiedlisbach, und Kassier Max Günter, von Thörigen, alle in Wiedlisbach, zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten.

29. September 1966.
Möbel-Gschwend Herzogenbuchsee A.G., in Herzogenbuchsee, Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1963, Seite 1343). Neues Geschäftslokal: Oberstrasse 37.

29. September 1966. Maschinen usw.
Bator A.G., in Herzogenbuchsee, Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1965, Seite 20). Neues Geschäftslokal: Hofmattstrasse 14.

29. September 1966. Radio- und Fernsehapparate.
E. Rickli, bisher in Wangen an der Aare, Handel mit und Vertrieb von Radio- und Fernsehapparaten (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1962, Seite 211). Die Firma hat den Sitz nach Wiedlisbach verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Hauptstrasse.

Luzern - Lucerne - Lucerna

26. September 1966. Werkzeugmaschinen usw.
CONTEC GmbH (CONTEC Ltd. liability Co), in Sursee. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. September 1966 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Entwicklung, Konstruktion, Beschaffung und Vertrieb von Maschinen und technischen Anlagen, insbesondere von Werkzeugmaschinen, ferner die Auswertung von Erfindungen und Schutzrechten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branche beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Emil Köng, von Hinwil, in Sursee, mit einem Stammanteil von Fr. 15 000, und Helmut Mey, deutscher Staatsangehöriger, in Sursee, mit einem Stammanteil von Fr. 5000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Emil Köng, obgenannt. Adresse: Christoph Schnyder-Strasse.

28. September 1966. Metzgerei.
Gebr. Bühlmann, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1955). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Adolf Bühlmann auf den 1. Juli 1966 aufgelöst. Die Firma sowie die Prokura von Elisa Bühlmann-Scherer ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Josef Bühlmann als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Josef Bühlmann**. Die Einzelprokura von Hedy Bühlmann-Jendle bleibt bestehen.

28. September 1966. Waschautomaten, Kühlschränke usw.
Josef Koch, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Handel mit Waschautomaten, Kühlschränken und Tiefkühltruhen Marke «Ignis», sowie andere Vertretungen (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1965, Seite 38). Der Inhaber hat den Geschäftssitz und Wohnort nach Luzern verlegt. Kellerstrasse 25.

28. September 1966. Asphaltprodukte usw.
Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Luzern, in Luzern, Asphaltprodukte usw. (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1966, Seite 1396), mit Hauptsitz in Zürich. Neu sind als Mitglieder und zugleich als Direktoren in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Johannes Domenig und Hans Egger. Walter Kauer, nun wohnhaft in Männedorf, ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor. Alle führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

28. September 1966. Lochkartenanlagen usw.
A.C. Nielsen Production S.A., in Buchrain, Lochkartenanlagen usw. (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1966, Seite 727). Die Unterschrift von Aldo Walter Steck ist erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Stephan A. Martig, von St. Stephan (Bern) und Basel, in Rotkreuz, Gemeinde Risch; Heinrich J. S. Schwegler, von und in Luzern, und Arthur G. Richarz, von Bern, in Luzern. Sie zeichnen zu zweien.

28. September 1966.
Niederberger A.-G., Zweigniederlassung Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat die «Niederberger A.-G.», Aktiengesellschaft mit Sitz in Stans (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1966, Seite 2903), laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 17. Juli 1966 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Kantons Nidwalden am 9. Januar 1962 eingetragen worden. Sie bezweckt den Betrieb von Kieswerken, einer Abbruch-, Auto- und Baggerunternehmung, sowie eines Bauunternehmens. Die Zweigniederlassung wird mit Unterschrift zu zweien vertreten durch den Verwaltungsratspräsidenten Fritz Niederberger, von Dallenwil, in Stans, sowie die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Max Amstutz, von Engelberg, in Nyon, und Walter Frey, von Olten, in Zollikon. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung erteilt an Peter Rölli, von Altbüron, in Stans. Geschäftslokal: Winkelriedstrasse 58. (Eigene Büros).

28. September 1966. Beteiligungen usw.
WEGA A.G., in Luzern, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 106 vom 11. Mai 1959, Seite 1328). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. September 1966 wurden die Statuten geändert und der Sitz mach Rickenbach verlegt. Hans von Flüe ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Anton Estermann, von und in Rickenbach (Luzern). Adresse: Beim Verwaltungsrat.

28. September 1966.
Wermelinger AG. Möbel und Inneneinrichtungen, in Nebikon (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1958, Seite 2067/68). Die Prokura von Rudolf Wermelinger ist erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Wermelinger-Oetterli führt nun Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Glarus - Glaris - Glarona

26. September 1966.
Hato-Chemie A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Auswertung von Fabrikationsverfahren, Rezepturen, Markenrechten und Patenten, insbesondere der chemischen und chemisch-technischen Branche. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Alfred Heer, von und in Glarus, bei welchem sich auch das Rechtsdomizil befindet. Burgstrasse 28.

Zug - Zoug - Zugo

27. September 1966.
Interverlag A.-G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 186 vom 13. August 1964, Seite 2478). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. August 1966 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Verlag von Büchern und andern Druckschriften, insbesondere von solchen, die für den internationalen Verkehr von Interesse sind, sowie die Herstellung und den Vertrieb von Clichés und andern graphochemischen Fabrikaten. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. Juni 1932 und wurden am 29. Dezember 1958 letztmals revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Eugen Lienhart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Theo Kündig, von Schlierbach und Luzern, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Neugasse 23 (bei Dres. A. Iten und Th. Kündig).

27. September 1966. Japanische Erzeugnisse.
Ricoh AG, in Zug, Vertretung der industriellen Gruppen Ricoh und San ai in Europa usw. (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1964, Seite 2724). Solo M. Dwek, Delegierter; Dr. Fridolin Zweifel; Dr. Hans Ulrich Herzog und Alfred Obrist sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Yoshinobu Okuyama, japanischer Staatsangehöriger, in Tokio, als Vizepräsident; Dr. Peter Böckli, von Frauenfeld, in Basel; Dr. Felix H. Thomann, von Basel und Zürich, in Basel, und Saly Weil, von Bonfol (Bern), in Bern. Yoshinobu Okuyama führt Einzelunterschrift; die übrigen zeichnen zu zweien.

27. September 1966. Patente, Maschinen usw.
Allhag A.G., in Zug, Studium, Forschung, Entwicklung, Verbesserung, Ausbeutung, Erwerb, Verkauf und Lizenzierung inbezug auf Patente usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1963, Seite 309). In den Verwaltungsrat wurde als Vizepräsident Wolfgang Flächsner, deutscher Staatsangehöriger, in Westberlin, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

27. September 1966. Beteiligungen usw.
Gazinvest AG (Gazinvest SA) (Gazinvest Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. August 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung, Verwaltung und Finanzierung von Gesellschaften, insbesondere solchen, die sich mit der Ausbeutung, der Raffination, dem Transport oder der Lagerung von Erdölprodukten und Gas befassen. Die Gesellschaft kann ausserdem Patente und andere gewerbliche Schutzrechte erwerben, Lizenzen an solchen vergeben sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 2500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Bekanntmachungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Antoine Van der Noot d'Assche, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel, Präsident; Robert Jacqueminet, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Hansruedi Spillmann, von Solothurn, in Zürich; Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich, und Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug. Antoine Van der Noot d'Assche führt Einzelunterschrift. Die übrigen zeichnen zu zweien. Domizil: Hänibühl 8 (bei der Interhold AG, Zweigniederlassung Zug).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

29 août 1966.
Syndicat des intéressés à la route de la Petite-Fin, à Charmey. Suivant procès-verbal de son assemblée constitutive du 14 mai 1966, il a été constitué, sous ce titre, une corporation de droit public conformément à l'art. 703 CCS et 283 de la loi fribourgeoise d'application du CCS. Le syndicat a pour but la construction et le gardiennage d'une route en lieu et place du chemin actuel de la Petite-Fin, à Charmey. Les statuts, approuvés par l'Autorité communale de Charmey le 27 mai 1966 et par le Conseil d'Etat du canton de Fribourg le 10 juin 1966, portent la date du 14 mai 1966. Le syndicat est administré par un comité de 3 membres: Jean Favre, de Gléresse et Fribourg, à Bulle, président; Jean-Marie Cottier, de Bellegarde, à Fribourg, vice-président, et Roger Sottas, de et à Charmey, membre. Le syndicat est engagé par la signature collective de deux membres du conseil. Adresse: chez Roger Sottas, à Charmey. Adresse administrative: chez Jean Favre, directeur de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle.

28 septembre 1966. Immeubles.
S.I. Le Dally, en liquidation, à Bulle, société anonyme immobilière (FOSC. du 2 décembre 1965, N° 282, page 3784). La liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 septembre 1966. Immeubles.
S.I. Rue de Vevey-Bulle, à Bulle, société anonyme (FOSC. du 8 juin 1965, N° 130, page 1791). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 septembre 1966, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Bureau de Fribourg

27 septembre 1966. Produits alimentaires, boissons, etc.
Comatic S.A., à Fribourg. Sous cette raison sociale, il a été créé, selon acte authentique et statuts du 26 septembre 1966, une société anonyme ayant pour but de coordonner, sur le plan international, les ventes et achats, ainsi que le marketing et la publicité de sa société mère et d'autres sociétés affiliées ou alliées dans le domaine des produits alimentaires et boissons, du conditionnement et de l'emballage de tels articles et de leur distribution. La société peut également effectuer directement des achats et vente de café, thé et autres produits alimentaires, les faire fabriquer, préparer et empaqueter par des sociétés apparentées ou non auxquelles elle est liée par des contrats d'entreprise, faire fabriquer et exploiter des dispositifs pour la distribution de tels produits ou de produits analogues. La société n'effectuera pas, en principe, de ventes sur le marché suisse. La société peut, de plus, acquérir et exploiter des marques, des procédés et des brevets; acquérir, administrer et vendre des participations à des sociétés suisses ou étrangères; acquérir et aliéner des immeubles. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions nominatives de fr. 100 chacune, libéré à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications de la société aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés membres du conseil d'administration: Wijnand Casper Pijpers, de nationalité hollandaise, à Rotterdam (Hollande), président, qui engage la société par sa signature individuelle; Aloys Sallin, de Villaz-St-Pierre (Fribourg), à Fribourg, vice-président, et Dr Christoph von Greyerz, de et à Berne, secrétaire; ces deux derniers avec signature collective à deux. Adresse: avenue de la Gare 36, chez Me Aloys Sallin, avocat.

28 septembre 1966. Hôtel.
Félix Mazzoleni, à Farvagny-le-Grand. Le chef de la maison est Félix Mazzoleni, de Fribourg, à Farvagny-le-Grand. Exploitation de l'hôtel du Lion d'Or. Au village. (Inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4 de l'ORC.)

29 septembre 1966. Stores à lamelles.
Storama S.A., à Fribourg (FOSC. du 17 avril 1961, N° 88, page 1074). Fabrication de stores à lamelles, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 septembre 1966, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Storama S.A. en liquidation**, par l'administrateur unique Pierre-Edouard Corpataux qui est nommé liquidateur avec signature individuelle. Adresse: Rte de l'Asile des Vieillards 18.

29 septembre 1966.
Société coopérative immobilière Route de Bertigny, à Fribourg (FOSC. du 14 avril 1953, N° 84, page 870). Par décision de son assemblée générale du 12 juillet 1966, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

27. September 1966. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.
Alfred Berger, in Kerzers. Inhaber ist Alfred Berger, von Wattenwil bei Thun, in Kerzers. Sanitäre Anlagen, Spenglerei. Murtenstrasse.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

29. September 1966.
Franz Reinhart, Garage Hammer, in Egerkingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Reinhart, von Rüttenen (Solothurn), in Egerkingen. Einzel-

prokura ist erteilt an seine Ehefrau Pia Reinhart-Kühne, von Rüttenen (Solothurn), in Egerkingen. Handel mit Automobilen, Service- und Reparaturarbeiten an Automobilen, Ford-Vertretung. Hauptstrasse.

Bureau Bucheggberg

22. September 1966.
Messen Watch AG. (Messen Watch S.A.) (Messen Watch Ltd.), in Messen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 12. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Uhren, Uhrenbestandteilen und ähnlichen Präzisionsartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Finger, von und in Genf, als Präsident, und Raymond Châtelain, von Neuenburg, in Genf; beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: im Gebäude des Gasthofes zur Sonne.

Bureau Grenchen-Bettlach

27. September 1966. Gartengestaltung.
W. Stauffer & Co., in Grenchen, Gartengestaltung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1954, Seite 168). Neues Geschäftslokal: Schützengasse 67.

27. September 1966. Uhrensteine.
«Schowa» W. Arn, in Grenchen, Einpressen und Einpassen von Uhrensteinen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1962, Seite 1517). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Lebern

27. September 1966. Restaurant.
Hans Frei, in Günsberg. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Frei, von Niederbipp, in Günsberg. Betrieb des Restaurants «Schützenstube». Balmbergstrasse 38.

Bureau Olten-Gösgen

28. September 1966. Textilien.
Walter Juker & Co., in Olten, Handel mit Mercerie- und Modewaren en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1958, Seite 2763). Die Kommanditärin Lotti Brawand geb. Juker ist ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 1500 ist erloschen. Der Kommanditär Markus Juker wohnt nun in Zug. Die Geschäftsnatur wird geändert in Engroshandel mit Textilien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

27. September 1966.
Filmbeteiligungs A.G. (Fibeag) [Société Anonyme de participations dans l'industrie cinématographique (Fibeag)], in Basel (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3124). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Jules Frei ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Georg Rosenstein, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Pfluggasse 8 (bei Reca A.G.).

27. September 1966. Elektronische Bauteile.
Grieder Bauteile, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Grieder-Neukomm, von Rünenberg, in Sissach. Einzelprokura ist erteilt an Oskar Borer, von und in Büsserach. Handel mit elektronischen und dazugehörenden Bauteilen. Laufenstrasse 42.

27. September 1966. Sportartikel.
Bolinga S.A., in Basel, Handel mit Sportartikeln usw. (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1966, Seite 185). Die Prokura des Peter Köchlin ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Gaston Collon, von Courgenay, in Muttenz. Er zeichnet zu zweien.

27. September 1966. Wirtschaftsberatung usw.
Industrial Development Service S.A., in Basel, wirtschaftliche Beratungen usw. (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1966, Seite 1480). Die Prokura des Peter Koechlin ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Gaston Collon, von Courgenay, in Muttenz. Er zeichnet zu zweien.

27. September 1966. Lebensmittel, Wein usw.
Top Coq S.A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Lebensmitteln, Weinen und Spirituosen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Max Schneider, von Magden, in Rheinfelden. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Gerbergasse 57.

28. September 1966. Hotelwäsche.
E. Wicki, in Basel, Handel mit Hotelwäsche (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1963, Seite 2816). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. September 1966. Liegenschaften usw.
Dupla A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1965, Seite 891). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Rudolf Candrian und Werner Wyss ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Christian Rudolf Hoessly, in Oberglatt, als Präsident, und Michael Hoessly, in Küsnacht (Zürich), beide von Andeer. Sie führen Einzelunterschrift.

28. September 1966.
Comptoir Mobilier et Immobilier S.A., in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1966, Seite 2173). Werner Wyss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Christian Hoessly, von Andeer, in Oberglatt, und Bernhard Müller, von Schaffhausen, in Troinex. Sie zeichnen zu zweien. Der Präsident, André Hoessly, führt nun Einzelunterschrift. Neues Domizil: Aeschengraben 9 (bei Allgemeine Treuhand A.G.).

28. September 1966. Finanzgeschäfte usw.
Planura A.G., in Basel, Finanzgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1960, Seite 2988). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Jean Scharpf ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das Mitglied Gustav Ackermann gewählt. Er zeichnet nun zu zweien. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Fridolin Michel, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Otto Schafroth, von Heimiswil, in Birsfelden. Sie zeichnen zu zweien.

28. September 1966.
Bauausstellungs A.G., in Basel (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1963, Seite 2607). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Kurt Gempp ausgeschieden. Der bisherige Präsident, Serge Max Keller, ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

28. September 1966. Wertschriften.
Civitas A.G., in Basel, Ewerb und Verwaltung von Wertschriften usw. (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3293). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Jean Scharpf ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Gustav Ackermann. Er zeichnet nun zu zweien. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Fridolin Michel, von und in Basel. Prokura wurde erteilt an Otto Schafroth, von Heimiswil, in Birsfelden. Sie zeichnen zu zweien.

28. September 1966. Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft.
Genossenschaft Province, in Basel, Aufbau einer Existenz für die Mitglieder usw. (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1965, Seite 766). Aus der Verwaltung sind der Präsident Istvan Nagy und Olga Zumsteg-Felber ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In die Verwaltung wurde als Präsident gewählt: Istvan Pertsy, ungarischer Staatsangehöriger, in Basel, mit Unterschrift zu zweien, sowie Paula Marti, von Breitenbach, in Basel, mit Unterschrift nur mit dem Präsidenten.

28. September 1966.
Hyn-Finanz A.G., in Basel (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1965, Seite 2648). Aus dem Verwaltungsrat sind Eduard Hadjès und André Roulier ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Präsident, Dr. Enrico Strenger, ist nun einziges Mitglied mit Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

14. September 1966.
Wohnbaugenossenschaft DOMUS, in Sissach. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Bau, die temporäre Vermietung und Abtretung (Verkauf) von gesunden und preisgünstigen Wohneinheiten (Einfamilienhäuser und Wohnungen) in der Gemeinde Sissach an ihre Mitglieder. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1966. Es werden Anteilscheine zu Fr. 5000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Ihr gehören an: Erich Sonderegger-Hägler, von Gais (Appenzell A.-Rh.), Präsident; Theodor Wiedmer-Dill, von Diepflingen (Basel-Landschaft), Vizepräsident; Werner Messerli-Koch, von Rüeggisberg (Bern), Aktuar; Helmut Mohler-Oes, von Liestal, Kassier; und Josef Gresch-Felder, von Freienbach (Schwyz), Beisitzer, alle in Sissach wohnhaft. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Domizil: Gelterkinderstrasse Nr. 9, beim Päsidenten.

23. September 1966. Werkzeugmaschinen usw.
J. Pewsner, bisher in Basel (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1959, Seite 1925). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Reinach (Basel-Landschaft) verlegt. Inhaber ist Isaak Pewsner-Pickholz, von Binningen, nun in Bottmingen. Handel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Garageeinrichtungen. Baslerstrasse 14.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

27. September 1966. Stickereien.
Bücheler & Co., in Herisau, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 241). Infolge des am 24. September 1962 erfolgten Todes des Fritz Bücheler ist die Gesellschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

27. September 1966.
Foto-Atelier Windler, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Willy Windler-Küng, von und in Herisau. Foto-Atelier, Handel mit fotografischen Artikeln. Kasernenstrasse 4.

27. September 1966. Bäckerei-Konditorei.
Alfons Krähenmann-Jäger, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Alfons Paul Krähenmann, von Wittenwil (Thurgau), in Herisau. Bäckerei-Konditorei. Gossauerstrasse 41.

28. September 1966. Lebensmittel.
Rosa Menet-Akermann, in Hundwil. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Menet-Akermann, von Gais, in Hundwil. Handel mit Lebensmitteln. Mühlegg 132.

28. September 1966. Textilwaren.
Otto Walser, in Rehetobel, Vertretung von Textilwaren (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1966, Seite 158). Gemäss Verfügung des Obergerichtspräsidenten von Appenzell (A.-Rh.) vom 26. September 1966, wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

9. August 1966.
Genossenschaft für landwirtschaftliches Bauen der Gemeinde Mogelsberg und Umgebung, in Mogelsberg. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft gemäss Statuten vom 4. Mai 1966. Sie bezweckt die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder durch Arbeitsleistungen bei der Erstellung landwirtschaftlicher Gebäude und Anlagen sowie ihrer Verbesserung. Sie kann den gemeinsamen Einkauf von Baumaterialien und Baumaschinen besorgen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Für die

Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Adam Rohner, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Nassen, Gemeinde Mogelsberg, Präsident; Rudolf Rhyner, von Elm (Glarus), in Hoffeld, Gemeinde Mogelsberg, Vizepräsident, und Walter Bless, von Flums, in Nassen, Gemeinde Mogelsberg, Aktuar. Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: beim Geschäftsführer August Loepfe, Bruggen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28 settembre 1966. Aeroplani, ecc.
Air Trading S.A., in Coira, commercio di aeroplani e di parti di aeroplani (FUSC. del 24 marzo 1966, N° 70, pagina 976). L'amministrazione federale delle contribuzioni e l'amministrazione cantonale delle imposte avendo dato i loro consenso, la società è radiata.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

28 settembre 1966. Pezzi di ricambio, ecc.
Fishestos S.A., in Bellinzona, commercio, montaggio, importazione, pezzi di ricambio, ecc. (FUSC. del 29 giugno 1966, N° 149, pagina 2100). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 22 settembre 1966, la società ha deciso di aumentare il capitale da fr. 100 000 a fr. 150 000, mediante emissione di 50 nuove azioni da fr. 1000 cadauna, al portatore, interamente liberate. Il capitale sociale è ora di fr. 150 000, diviso in 150 azioni, al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Ufficio di Lugano

28 settembre 1966.
Wif Finanz Holding S.A., precedentemente a Savosa, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC. dell'11 agosto 1964, N° 184, pagina 2457). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 21 settembre 1966 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. Lo statuto è stato modificato di conseguenza, come pure su punti non soggetti a pubblicazione. Recapito: Via Pioda 9, presso Kalamu Holding S.A.

28 settembre 1966. Pasticceria, ecc.
Saipa S.A., a Lugano, la gestione di pasticceria, ecc. (FUSC. del 14 settembre 1966, N° 125, pagina 2904). Adriano Parola, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato direttore con firma individuale.

28 settembre 1966. Segheria, mobili, ecc.
Milesi Erico, a Campestro. Titolare: Erico Milesi, da Arogno, in Campestro. Segheria e fabbrica di mobili e serramenta.

Distretto di Mendrisio

15 settembre 1966. Prodotti dell'orologeria, ecc.
Häfliger Watch S.A., in Novazzano. Società anonima con atto notarile e statuti in data 9 settembre 1966. Scopo: la fabbricazione, la vendita, il commercio in proprio o per rappresentanza di prodotti dell'orologeria e di preziosi. Capitale: fr. 250 000, suddiviso in 250 azioni, al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente due nelle persone di René Häfliger, da Romoos (Lucerna), in Novazzano, presidente, e Jean Pierre Crétiaux, da ed in Ginevra, con firma individuale. Recapito: Novazzano, uffici propri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Vevey

27 septembre 1966.
Electronique Appliquée S.A. Elasa, à Montreux (FOSC. du 2 mars 1965, page 661). La raison est radiée par suite de transfert du siège à Villeneuve (Vaud) (FOSC. du 16 septembre 1966, page 2926).

28 septembre 1966. Machines, appareils.
Spamag S.A., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 4 juin 1964, page 1747), machines industrielles et appareils de tous genres. Le vice-président Fernando Madridejos et l'administrateur Jesus Gorospe, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Diego Picasarri, d'Espagne, à Zumarraga (Espagne), est vice-président du conseil. Dario Suarez, d'Espagne, à San Sebastian (Espagne), est administrateur. Ils signent collectivement à deux.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

26 septembre 1966. Stores.
Griesser S.A., succursale de Venthône, fabrication de stores en tous genres (FOSC. du 22 octobre 1965, N° 247, page 3323), avec siège principal à Aadorf. Walter Fritz a été nommé vice-directeur. Il signe collectivement à deux; sa signature comme fondé de pouvoirs est radiée. Ont été nommés fondé de pouvoirs avec signature collective à deux: Bénedikt Beer, de Sedrun, à Wittershausen/Aadorf; Albert Bohren, de Grindelwald, à Aadorf; Théodore Fluri, de Herbetswil, à Aadorf; Paul Frei, de Oberehrendingen, à Elgg; Hansgeorg Werdmüller, de Zurich, à Aadorf, et Bernhard Zuber, de Au (Turgovie) et Oberwangen (Turgovie), à Aadorf. Richard Durisch, de Brienz (Grisons), à Renens, a été nommé fondé de pouvoirs pour la succursale avec signature individuelle.

26 septembre 1966. Héliographie.
Liliane Saillen et Jacques Cretton, à Sion (FOSC. du 29 janvier 1962, N° 29, page 373), société en nom collectif, tous travaux d'héliographie sous l'enseigne «Héliocolor». La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

28 septembre 1966. Extincteurs pour automobiles, etc.
«Sewi» W. Seiler, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Willy Seiler, de Mägenwil (Argovie), à Neuchâtel. Représentations industrielles, en particulier d'extincteurs pour voitures automobiles. Vy d'Etra 20.

Genf - Genève - Ginevra

26 septembre 1966.
Société Immobilière Beauvoir-Au Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juillet 1950, page 1941). Henry Brolliet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean-Paul Rast, de et à Genève, président; Auguste Nouspikel, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Edmond-Lucien Désert, jusqu'ici secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 29, rue Sautter, chez Jean-Paul Rast.

26 septembre 1966.
Société Immobilière Chapota, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1962, page 3387). Joseph Borig n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Henri Pelichet, de Gollion (Vaud), à Cologny, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, rue du Roveray, chez Affidac SARL.

26 septembre 1966. Automobiles.
Fiat (Suisse) SA, à Genève (FOSC. du 6 juillet 1966, page 2177). La société n'exploite plus la station-service Angle rue de la Scie et rue Versonnex 9.

26 septembre 1966.
Journal Français SA, à Genève (FOSC. du 2 juillet 1965, page 2077). Xavier Givaudan (décédé), Edouard Folliet et Maxime Jolivet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Auguste Baumeister, de France, à Chêne-Bougeries, président, et Pierre Folliet, de Vernier, à Cologny, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Fernand Fournier, secrétaire (inscrit), a été nommé en outre délégué; il signe dorénavant individuellement.

26 septembre 1966. Participations, etc.
Limiga SA, à Genève, gestion, administration et contrôle de participations, etc. (FOSC. du 19 août 1964, page 2539). Administration: Guy Plantin (inscrit), nommé président, et Otto Roethlisberg, de Langnau i. E. (Berne), à Prangins (Vaud), lesquels signent collectivement à deux.

26 septembre 1966.
Société Immobilière du Square des Maraîchers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1958, page 2963). François Daudin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Hellé (inscrit), nommé président; Gaston Ostermann, inscrit jusqu'ici comme président, nommé secrétaire; Paul Hellé (inscrit), et Dominique Daudin, de Carouge, à Mies (Vaud). Signature: collective de Jean Hellé ou Gaston Ostermann avec l'un des deux autres administrateurs. Nouvelle adresse: 5, rue de la Fontaine, chez la Régie Foncière SA.

26 septembre 1966.
Société Immobilière de l'Angle de la Rue des Maraîchers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1958, page 2963). François Daudin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Gaston Ostermann (inscrit), nommé président; Jean Hellé, inscrit jusqu'ici comme président, nommé secrétaire, et Pierre-Louis Schneider, de et à Genève. Signature: collective de Gaston Ostermann ou Jean Hellé avec Pierre-Louis Schneider, administrateurs susnommés. Nouvelle adresse: 5, rue de la Fontaine, chez la Régie Foncière SA.

26 septembre 1966.
Société Immobilière Moraines Salève, à Carouge, société anonyme (FOSC. du 6 novembre 1958, page 2963). Madeleine Ostermann et François Daudin ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Gaston-André Ostermann, président (inscrit); Pierre-Louis Schneider, de et à Genève, secrétaire, et Laurent Roulet, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 2, boulevard des Promenades, chez Jean-Pierre Cravero. Nouveau siège administratif: Genève, 5, rue de la Fontaine, chez la Régie Foncière SA.

26 septembre 1966. Immeubles.
SI Marufens, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 septembre 1963, page 2545). Administration: Guy Plantin (inscrit), nommé président, et Otto Roethlisberg, de Langnau i. E. (Berne), à Prangins (Vaud), lesquels signent collectivement à deux.

26 septembre 1966. Articles de type oriental.
Compagnie Mondouras SA, à Laney, commerce d'articles de type oriental (FOSC. du 27 août 1965, page 2674). Luc-Henri Rossel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Berger, de Lausanne, à Renens (Vaud), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

26 septembre 1966. Produits de toute nature.
Recofi SA, à Genève, commerce de produits et marchandises (FOSC. du 23 juin 1964, page 1945). Hans Müller n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre Sordet, de Genève, à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 9, quai des Bergues.

27 septembre 1966. Café-restaurant.
D. Arcangeli, au Grand-Saconnex, café-restaurant à l'enseigne «Auberge du Grand-Saconnex» (FOSC. du 11 mai 1962, page 1389). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 septembre 1966. Meubles, objets d'art, etc.
«Art et Artisanat» Maria Bertschmann, à Genève, commerce de meubles et d'objets d'art, etc. (FOSC. du 18 janvier 1965, page 191). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

27 septembre 1966. Café-brasserie.
Mme M. Duparc, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café de la Glycine» (FOSC. du 1er avril 1964, page 1013). L'inscription est radiée par suite d'affermage de l'exploitation.

27 septembre 1966. Café.
A. Werlen, à Genève, café à l'enseigne «A l'Aube» (FOSC. du 6 octobre 1960, page 2865). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 septembre 1966. Brevets, etc.
Cojitex SA, à Genève, dépôt, achat et vente de tous brevets, etc. (FOSC. du 19 octobre 1959, page 2862). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 septembre 1966.
Excel Bowling SA en liquidation, à Genève, création et exploitation de centres de bowling, etc. (FOSC. du 22 septembre 1965, page 2964). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

27 septembre 1966.
Mandeville films SA, à Genève (FOSC. du 8 décembre 1961, page 3583). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 septembre 1966. Assistance technique, etc.
Technical Consultants Corporation SA, à Genève, accorder une assistance technique à des entreprises industrielles, etc. (FOSC. du 4 novembre 1964, page 3328). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 septembre 1966. Café-restaurant.
P. Buchs, à Bernex, café-restaurant à l'enseigne «Café du Midi» (FOSC. du 14 mars 1962, page 778). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

27 septembre 1966. Café-restaurant.
Edmée Moser, à Bernex. Chef de la maison: Edmée Moser née Loup, de Herbligen (Berne), à Bernex, autorisée par son mari Erwin Moser. Café-restaurant à l'enseigne «Café du Midi». Chemin de la Distillerie sn.

27 septembre 1966. Brasserie-restaurant.
Hedwige Bourgeois, à Genève. Chef de la maison: Hedwige Bourgeois née Baumgartner, de Bovernier (Valais), à Genève, autorisée par son mari René Bourgeois. Brasserie-restaurant à l'enseigne «Brasserie du Mésoscaphe». 7, rue Rossi.

27 septembre 1966. Horlogerie-bijouterie.
J.-J. Guérin, à Genève. Chef de la maison: Jean-Jacques Guérin, de France, à Meyrin, séparé de biens d'Erika née Steinemann. Horlogerie-bijouterie. 26, rue de Lausanne.

27 septembre 1966. Bar-tea-room.
P. Meunier, à Genève. Chef de la maison: Pierre Meunier, de France, à Genève. Bar et tea-room sans alcool à l'enseigne «Cosmos». 26, rue Voltaire.

27 septembre 1966. Epicerie, primeurs.
Pierre Perusset, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Pierre Perusset, de Baulmes (Vaud), à Thônex. Epicerie et commerce de primeurs. 14, rue de Genève.

27 septembre 1966. Tabacs, journaux.
Jeannine Saracchi, à Carouge. Chef de la maison: Jeannine Saracchi née Manet, de et à Genève, autorisée par son mari Alain-Alfred Saracchi dont elle est séparée de biens. Débit de tabacs et vente de journaux. 39, rue du Grand-Bureau.

27 septembre 1966. Café-brasserie.
M. & Mme Mettraux, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er février 1966. Associés: les époux Albert Mettraux et Berthe Mettraux née Correvon, d'Avully, à Genève, lesquels signent collectivement. Café-brasserie à l'enseigne «Au Griffon». 5–7, rue du Stand.

27 septembre 1966. Fers, métaux, etc.
Boldrini & Cie SA, Succursale à Carouge, commerce de fers, métaux, etc. (FOSC. du 1er novembre 1960, page 3118), succursale de «Boldrini & Cie SA», à Nyon (Vaud). Nouveau siège de la succursale: Genève. Les pouvoirs de Gildo Tonascia sont radiés. Nouvelle adresse: 24, rue de la Corraterie.

27 septembre 1966. Brevets, etc.
Ejectoret SA, à Genève, brevets, procédés et marques dans le domaine de la parfumerie, etc. (FOSC. du 27 novembre 1958, page 3166). Statuts modifiés le 15 septembre 1966 sur un point non soumis à l'inscription.

27 septembre 1966. Produits, articles, etc.
Helvex SA, à Genève, achat et vente de produits et articles de toute provenance, etc. (FOSC. du 4 juillet 1966, page 2149). Nouvelle raison de commerce: **Carni SA**. Statuts modifiés le 19 septembre 1966.

27 septembre 1966.
Société Immobilière Gavisubo, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 15 septembre 1966. But: achat, vente, construction, location et gérance de tous immeubles. Capital: fr. 70 000, entièrement versé, divisé en 70 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Gérard Mansourian, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 7 B, avenue de Miremont, chez Gérard Mansourian.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es werden vermisst:

Aktien Nrn. 308, 733 und 734 der Spar- und Leihkasse Melchnau, alle lautend auf Frau Bertha Jost, geb. Leibundgut, 1890, Gottliebs Witwe, von und in Melchnau.

Der unbekannte Inhaber dieser Aktien wird aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichnenden Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

4912 Aarwangen, den 30. September 1966 (717²)

Der Vize-Gerichtspräsident: Balsiger

Es werden vermisst:

a) Schuldbrief von Fr. 10 000.— im 2. Rang, in Rangkonkurrenz mit Franken 30 000.—, nach Fr. 140 000.— Vorgang;
b) Schuldbrief von Fr. 20 000.— im 3. Rang, nach Fr. 180 000.— Vorgang;
c) Schuldbrief von Fr. 50 000.— im 4. Rang, nach Fr. 200 000.— Vorgang;

alle lastend auf der Liegenschaft des Albert Schärer sel., Restaurant Ochsen, Roggwil, Roggwil-Grundbuchblatt Nr. 865 und eingetragen am 9. April 1934 unter Beleg 1/7110.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichnenden Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (718²)

4912 Aarwangen, den 30. September 1966

Der Vize-Gerichtspräsident: Balsiger

Es werden vermisst:

Die Sparhefte Nrn. 717 und 5377 der Aargauischen Kantonalbank, Agentur Fahrwangen, lautend zu Gunsten von Fräulein Marie Lindenmann, geb. 1879, von Fahrwangen, Hérosestift der Stadt Aarau, Bachstrasse 83, Aarau, ferner Sparheft Nr. 2844 der gleichen Bank, lautend zu Gunsten von Frau Lilly Schnyder-Streuli, geb. 1909, des Franz, von Luzern, in Fahrwangen.

An den allfälligen Besitzer dieser Sparhefte geht hiemit die Aufforderung, dieselben bis 10. April 1967 dem Bezirksgericht Lenzburg abzugeben, ansonst sie gemäss Art. 977 OR als kraftlos erklärt würden. (724³)

5600 Lenzburg, den 29. September 1966 **Bezirksgericht**

Kraftloserklärungen — Annulations — Annullamenti

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nummern 56, 58 und 59 vom 8., 10. und 11. März 1966, im bernischen Amtsblatt Nr. 19 vom 9. März 1966 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 10 vom 11. März 1966 erschienene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Inhaberschuldbrief vom 18. Mai 1931, Bel. G. Pf. Serie II, Nr. 1576, von Fr. 13 500.—, haftend im II. Rang auf Unterseen-Grundbuchblatt Nr. 1262, im Eigentum der Gesuchsstellerin Ferrari-Glauser Hedwig, wird als kraftlos erklärt. (721)

3800 Interlaken, 30. September 1966

Der Gerichtspräsident I: Zollinger

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt:

1. 35 Inhaberaktien Nrn. 16–50 der Fa. Campex Forschungs- und Handels AG. (Campex Research and Trading Corporation Ltd.) mit Sitz in Zug.
2. Zwei Inhaberschuldbriefe AH 12627 von nom. Fr. 4000, mit Kapitalvorgang von Fr. 19 000, und AA 1433 von nom. Fr. 6000, mit Kapitalvorgang von Fr. 23 000, beide Titel haftend auf GBP. Nr. 49 im Ausmass von 357 m² mit Wohnhausteil Assek. Nr. 18a, und auf GBP. Nr. 64 im Ausmass von 106 m², beide im Unterdorf, Gemeinde Steinhausen gelegen; derzeitiger Liegenschaftseigentümer: Leo Kreienbühl-Mettler, Tscharnerstrasse 38, Bern. (723)

6301 Zug, 30. September 1966 **Kantonsgerichtspräsidium Zug:** Dr. V. Schaller

Par décision du 4 octobre 1966, le président du Tribunal a prononcé l'annulation du carnet de dépôt, au porteur, portant le N° 903901, établi en date du 21 janvier 1965 par la Société de Banque Suisse, agence de Plainpalais.

1200 Genève, le 6 octobre 1966 (722)

Tribunal de première instance, Genève

R. R. XIV F. Berdoz, greffier

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1966 in Hardinxveld-Giessendam (Holland) erbaute Motorschleppboot «Pfalz», ist von der Eigentümerin Ernst Reimann AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 241)

4000 Basel, den 30. September 1966 **Schiffregister Basel-Stadt**

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma **Meyer**, Damenkonfektion, Vordergasse 4, **Schaffhausen** wird, gestützt auf Art. 16, Abs. 1 der eidgenössischen Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot für Damenkonfektion in der ganzen Schweiz vom 5. Dezember 1966 **bis 4. Dezember 1971** belegt. Mit dem Verbot ist der obgenannten Firma die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes oder die Beteiligung an einem solchen während der Sperrfrist untersagt. (AA. 242)

8201 Schaffhausen, den 4. Oktober 1966

Polizei-Direktion Schaffhausen

Unic RTV S.A., Lausanne, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

Conformément à l'art. 742 C.O., la société étant entrée en liquidation, les créanciers éventuels sont invités à produire dans un délai de 30 jours, à dater de cette publication, leurs créances au siège social de la société.

1000 Lausanne, le 4 octobre 1966 (AA. 239¹)

Le liquidateur: Jean Chuit

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 219498. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Tuyaux métalliques et raccords; installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières, appareils de production d'eau chaude ou de vapeur, robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 6, 11)

SERV-O-ELM

N° 219499. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Tuyaux métalliques et raccords; installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières, appareils de production d'eau chaude ou de vapeur, robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 6, 11)

SERVOTELM

N° 219500. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Tuyaux métalliques et raccords; installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières, appareils de production d'eau chaude ou de vapeur, robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 6, 11)

SERVELM

N° 219501. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

SERVOWARM

N° 219502. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

DEMOCRAT

N° 219503. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

MASTERA

N° 219504. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

MASTRAD

N° 219505. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

MASTER

N° 219506. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

MASTERAD

N° 219507. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

SERVOHEAT

N° 219508. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

SERVOMATIC

N° 219509. Date de dépôt: 20 juin 1966, 20 h.
Servotomic Limited, 199, The Vale, Acton, **Londres W. 3** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Installations de chauffage en tous genres et leurs parties, notamment radiateurs, chaudières; appareils de production d'eau chaude et de vapeur; robinetterie et raccords pour ces installations et appareils. (Cl. int. 11)

SERVOFLOW

Nr. 219510. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1966, 20 Uhr.
John West Foods Limited, 54, Stanley Street, **Liverpool 1** (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Fische und Fischprodukte, frisch, konserviert, getrocknet, gefroren und dehydriert. (Int. Kl. 29)

SKIPPERS

N° 219511. Date de dépôt: 27 juin 1966, 22 h.
Société anonyme Vautier frères et Cie, Yverdon (Vaud).
Fabrication et commerce.

Cigares, cigarillos. (Cl. int. 34)

TRIO

Nr. 219512. Hinterlegungsdatum: 22. November 1965, 20 Uhr.
Aktiebolaget Kronsågar, Kvarngatan 2, **Lidköping** (Schweden).
Fabrikation und Handel.

Maschinen für die Holzbearbeitungs-, Metall- und Eisenindustrie, Werkzeugmaschinen und deren Teile; Motoren (ausgenommen für Fahrzeuge); Kupplungen und Treibriemen (ausgenommen für Fahrzeuge); grosse landwirtschaftliche Geräte; Brutapparate; Handwerkzeuge und -instrumente, Werkzeuge, Schneidewerkzeuge und Messerschmiedewaren, einschliesslich Handsäge- und Maschinensägeblätter, Bandsägeblätter für Holz und Metall, Sägen und Handsägebogen. (Int. Kl. 7, 8)

KRON

N° 219513. Data del deposito: 29 giugno 1966, ore 6.
Valerio Della Spina & Ginella, Vacallo (Ticino). – Fabbricazione.

Camicie da uomo, pigiama, vestaglie, articoli di maglieria da uomo e donna, cravatte, abbigliamenti in genere. (Cl. int. 25)

DIDO

N° 219514. Data del deposito: 29 giugno 1966, ore 6.
Valerio Della Spina & Ginella, Vacallo (Ticino). – Fabbricazione.

Camicie da uomo, pigiama, vestaglie, articoli di maglieria da uomo e donna, cravatte, abbigliamenti in genere. (Cl. int. 25)

TOPSTIL

N° 219515. Data del deposito: 29 giugno 1966, ore 6.
Valerio Della Spina & Ginella, Vacallo (Ticino). – Fabbricazione.
Camicie da uomo, pigiama, vestaglie, articoli di maglieria da uomo e donna, cravatte, abbigliamenti in genere. (Cl. int. 25)

VALERIO

N° 219516. Date de dépôt: 15 juillet 1966, 18 h.
Fisons Pharmaceuticals Limited, 12, Derby Road, **Loughborough** (Leicestershire, Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.
Savons, produits de parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions et colorants pour les cheveux; dentifrices. (Cl. int. 3)

VITACOLOR

Revendication de priorité: Grande-Bretagne, 7 février 1966.

N° 219517. Date de dépôt: 18 juillet 1966, 18 h.
Pharmac Service S.A., 4, rue Micheli-du-Crest, **Genève**. – Commerce.
Produits et spécialités pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

OLIPSYNE

Nr. 219518. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1966, 12 Uhr.
Othmar Bernhard, Hauptgasse 14, **Olten**. – Fabrikation und Handel.
Bekleidung jeglicher Art, speziell Herren-Oberkleidung. (Int. Kl. 25)

TRECORD

N° 219519. Date de dépôt: 18 août 1966, 18 h.
Portescap Le Porte-Echappement Universel S.A., 165, rue Numa-Droz, **La Chaux-de-Fonds**. – Fabrication et commerce.
Instruments et appareils chirurgicaux, médicaux, dentaires et vétérinaires, notamment appareils acoustiques pour sourds. (Cl. int. 10)

PORTESCAP

N° 219520. Date de dépôt: 20 août 1966, 20 h.
Hélène Färber-Baumgartner, Correvon (Vaud). – Fabrication.
Arrangements de fleurs lumineuses par éclairage intérieur au moyen d'ampoules électriques. (Cl. int. 11, 26)

LUMIFLOR

N° 219521. Date de dépôt: 26 août 1966, 18 h.
Aktiebolaget Pharmacia, Björkgatan 30, **Uppsala** (Suède).
Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 118214. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1966.
Drogues médicinales. (Cl. int. 5)

SKOPYL

N° 219522. Date de dépôt: 26 août 1966, 18 h.
Aktiebolaget Pharmacia, Björkgatan 30, **Uppsala** (Suède).
Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 118215. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1966.
Drogues médicinales. (Cl. int. 5)

RELAXIT

Nr. 219523. Hinterlegungsdatum: 31. August 1966, 11 Uhr.
Max Voegelin, Brückenstrasse 27, **Binningen** (Basel-Landschaft).
Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 115983. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1966 an.
Stecknadeln. (Int. Kl. 26)

EDELWEISS

Nr. 219524. Hinterlegungsdatum: 31. August 1966, 11 Uhr.
Max Voegelin, Brückenstrasse 27, **Binningen** (Basel-Landschaft).
Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 115984. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1966 an.
Stecknadeln. (Int. Kl. 26)

TELL

Nr. 219525. Hinterlegungsdatum: 31. August 1966, 11 Uhr.
Max Voegelin, Brückenstrasse 27, **Binningen** (Basel-Landschaft).
Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. 126570. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1966 an.
Stahlstecknadeln. (Int. Kl. 26)

IRIS

N° 219526. Date de dépôt: 26 août 1966, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, **Londres N.W.1** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 117572. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1966.
Fondant pour souder, braser, fondre et raffiner des métaux. (Cl. int. 1)

MELRASAL

N° 219527. Date de dépôt: 26 août 1966, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, **Londres N.W.1** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 117573. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 août 1966.
Magnésium et alliages métalliques consistant principalement en magnésium, non forgés et partiellement forgés. (Cl. int. 6)

MELPURE

Publication rectifiée

N° 217277. Date de dépôt: 7 septembre 1966, 18 h.
Abbott AG, im Alpenblick 6, **Cham** (Zoug). – Fabrication et commerce.
Substances pharmaceutiques, vétérinaires et sanitaires; aliments pour enfants et malades; désinfectants. (Cl. int. 5)

KENDURAL

Einschränkung der Warenangabe
Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 208109 (ACTRON).
Miles Laboratories, Inc., Elkhart (Indiana, USA). – Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: **«Analgetische Präparate»**. Eingetragen den 17. September 1966.

Marque N° 216023 (SAYONAL).
Dr A. Wander S.A., Berne. – L'indication des produits est limitée comme suit: **«Produits cosmétiques et de parfumerie»**. Enregistré le 17 septembre 1966.

Löschung

Marke Nr. 196306 (PETILLON).
Rimuss-Kellerei Rahm, Hallau (Schaffhausen). – Gelöscht am 17. September 1966 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1965

Aktiven

	Fr.
Wertschriften der Aktionäre:	
Obligationen und Pfandbriefe	72 252 327.—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	7 989 182.—
Uebrige Aktien	11 883 272.—
Uebrige Wertschriften	68 001.—
Grundpfandtitel	1 325 650.—
Grundstücke	18 291 000.—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	1 228 041.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	123 132.23
Guthaben bei Banken	5 766 875.26
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	16 291 285.61
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	7 075 247.15
Depots aus übernommenen Versicherungen	59 638 683.41
Stückzinsen und Mieten	471 150.—
Uebrige Aktiven	4 372 585.99
Garantieverpflichtungen: Fr. 2 335 650.—	
	206 776 432.65

Passiven

	Fr.
Eigenkapital:	
Aktienkapital	15 000 000.—
Reservefonds	7 500 000.—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Prämienüberträge	68 670 657.—
Schwebende Schäden	69 106 553.—
Uebrige technische Rückstellungen	3 000 000.—
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	1 493 707.35
Depots aus abgegebenen Versicherungen	29 981 616.35
Schuldverpflichtungen:	
Hypothekarische Belastung der Grundstücke	2 500 000.—
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal (selbständige Stiftung) Fr. 16 717 206.58	
Uebrige Passiven	7 928 691.75
Gewinn	1 595 207.20
Garantieverpflichtungen: Fr. 2 335 650.—	
	206 776 432.65

8022 Zürich, den 15. Juni 1966

«Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Truninger

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Weisungen

über die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1966 zu Futterzwecken

(Vom 30. September 1966)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1966 über die Verwertung der Kartoffelernte 1966 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Beihilfen zur Verwertung im Inland von Kartoffeln der Ernte 1966 zu Futterzwecken:

I. Preise für Frischkartoffeln

Während der Haupterntezeit und bis zum Inkrafttreten der Zuschläge für Spätablieferungen erhalten die Futtermittelverbraucher die Futterkartoffeln bei Bezügen in ganzen oder halben Wagenladungen zu folgenden Preisen je 100 kg, lose verladen, franko Abgangsstation:

gesunde, unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten (sogenannte Feldware) ..... Fr. 13.—
aussortierte Futterkartoffeln, d.h. kleine und sonstwie mangelhafte aber gesunde Knollen in handelsüblicher Qualität ..... Fr. 10.—

II. Frachtbeiträge und Handelsmargen

1. Frischkartoffeln

Die Alkoholverwaltung gewährt dem Handel folgende Beiträge:

a) Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu **Futterzwecken:**
- für Transporte zum 5- und 10-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für das tatsächlich spedierte Gewicht bis zum Höchstbetrage von
  Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin,
  Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
- für Transporte zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für die ganze Beförderungsstrecke;
- die Rollschemel- und Umladegebühren;
- eine Prämie von Fr. 6.— für jeden zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

Bei Leerfrachten für Sendungen zum 10- oder 5-Tonnen-Tarif, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, wird die Rückvergütung auf Grund des tatsächlich spedierten Bruttogewichtes ausgerichtet.

Für Sendungen nach Ueberschussgebieten werden keine Frachtbeiträge gewährt. Es ist Sache des Versenders, sich im Zweifelsfalle bei der Alkoholverwaltung zu erkundigen. Unerlesene Kartoffeln müssen auf Frachtbriefen und Rechnungen als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken» bezeichnet sein.

b) Für die in Mengen von mindestens 1000 kg zum festgesetzten Produzentenpreis angekauften und ohne Handelszuschlag für den Frischverbrauch oder zum Einsilieren weiterverkauften Feld- und Futterkartoffeln eine Handelsmarge von Fr. 1.40 je 100 kg.

Für Detailverkäufe unter 1000 kg an Verbraucher kann dem Käufer ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.60 je 100 kg zum Einstandspreis belastet werden.

c) Für Ueberschüsse von Feldkartoffeln, welche im Auftrage bzw. mit Bewilligung der Alkoholverwaltung der Verarbeitung auf Kartoffelerzeugnisse zugeführt werden, eine Handelsmarge von 70 Rp. und für Futterkartoffeln (Erleseabfälle) zur Verarbeitung eine solche von 50 Rp. je 100 kg netto.

Die beteiligten Handelsfirmen haben sich nach Massgabe ihrer Leistungen über die Verteilung der Margen zu verständigen. Das Gesuch um Ausrichtung der Handelsmargen für Ware zur Frischverfütterung (lit. b hiervor) ist vom Versender gleichzeitig mit dem Frachtrückerstattungsgesuch innert drei Monaten nach Versand der Kartoffeln, **spätestens aber bis 31. März 1967** an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind der Originalfrachtbrief, ein Doppel der Verkaufsrechnung und eine Verladeliste beizufügen. Für Lieferungen, die nicht per Bahn oder Lastwagen ausgeführt werden, sind anstelle der Transportbelege quittierte Rechnungen der Produzenten beizubringen.

Betreffend Handelsmargen und Frachten für Kartoffeln zur Verarbeitung (an Flockenfabriken) gelten die besondern Vorschriften der Alkoholverwaltung.

2. Kartoffelerzeugnisse

Für Katroffelflocken und Trockenkartoffeln, welche in Mengen von mindestens 300 kg zum Versand gelangen, übernimmt die Akloholverwaltung die reinen Bahnfrachtkosten für die direkte Strecke von der Bahnstation des Trocknungsbetriebes bis zur Empfangsstation des Wiederverkäufers oder des Verbrauchers. Die Abrechnung erfolgt nach besondern Weisungen direkt mit den Verarbeitungsbetrieben.

3. Trocknung von Kartoffeln im Lohn

Die Kartoffeln, die im Auftrage und auf Rechnung von Produzenten oder Verwertern getrocknet werden (Lohntrocknung), übernimmt die Alkoholverwaltung die Bahnfrachtkosten für die Frischkartoffeln vom Produktionsort bis zum frachtlich nächstgelegenen Verarbeitungsbetrieb für Sendungen in ganzen und halben Wagenladungen und für die Rücksendung der daraus hergestellten Erzeugnisse in Mengen von mindestens 1000 kg.

4. Transporte von Frischkartoffeln nach Betrieben in höheren Lagen

Beim Bezug von Futterkartoffeln in Mengen von mindestens 5000 kg gewährt die Alkoholverwaltung an die Kosten des Transportes ab Empfangsstation zu Mästereien, deren Ortshöhe über Meer 700 m und mehr beträt, einen Beitrag von höchstens 60 Rp. je 100 kg, wenn eine der nachgenannten Voraussetzungen erfüllt ist:
- Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei mindestens 5 km;
- Höhenunterschied zwischen der nächsten Bahnstation und der Mästerei mindestens 150 m.

Die Beitragsgesuche sind von den Verbrauchern spätestens innert 30 Tagen nach Bezug der Kartoffeln schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalrechnungen der Kartoffellieferanten, ein Ausweis der Gemeinde über die Höhenlage der Mästerei und die kürzeste Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei sowie die Originalrechnung des Transportunternehmens beizulegen.

III. Verbilligungsbeitrag für Frischkartoffeln

Für **unerlesene Kartoffeln** (Feldware), welche in Mengen von mindestens 2500 kg zum Produzentenpreis von Fr. 13.— je 100 kg zur Fütterung im eigenen Betrieb bezogen werden, wird ein Verbilligungsbeitrag von Fr. 1.50 je 100 kg gewährt. Anspruch auf diesen Beitrag haben Verbraucher, welche auf dem vorgeschriebenen Gesuchsformular die Erklärung unterzeichnen, nach welcher die Kartoffeln in ihrem eigenen Betrieb verfüttert werden und sie keine Kartoffeln (Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln) aus eigener Produktion abgeben oder zugekaufte Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse weiterverkaufen. Die Gesuche um Gewährung der Verbilligung sind spätestens innert 30 Tagen nach Empfang der letzten Katroffelsendung schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalrechnungen der Kartoffellieferanten beizulegen. (Gesuchsformulare sind bei der Alkoholverwaltung erhältlich.)

IV. Verkaufspreise für Kartoffelflocken

Die Beihilfen gemäss Abschnitt II, Ziff. 2 werden unter der Bedingung gewährt, dass die nachgenannten Verkaufspreise für Kartoffelflocken je 100 kg, franko Empfangsstation, eingehalten werden:

- Abgabepreis der Verarbeitungsbetriebe an die Importeure ... Fr. 64.— } ohne Sack
- Abgabepreis der Importeure an den Waggonhandel ..... Fr. 65.— } ohne Sack
- Abgabepreis des Handels an die Verbraucher ..... Fr. 67.— } ohne Sack
- Abgabepreis des Handels an die Verbraucher inkl. Sack ea. ... Fr. 68.50

Für Lieferungen unter 300 kg erhöht sich der vorgenannte Verbraucherpreis um die Frachtkosten, für sackweise Lieferungen ausserdem um die Detailmarge.

V. Verweigerung und Rückforderung von Beihilfen

Wer nicht sämtliche Vorschriften und Bedingungen über die Kartoffelverwertung einhält, kann vom Bezug der vorgesehenen Beiträge ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

VI. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beihilfen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht. Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z.B. betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beihilfen usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1966 destinées à l'affouragement

(Du 30 septembre 1966)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 juillet 1966 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1966, la régie fédérale des alcools accorde des subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1966 destinées à l'affouragement, aux conditions suivantes:

I. Prix des pommes de terre

Pendant la récolte principale et jusqu'à l'entrée en vigueur des suppléments pour livraisons tardives, les utilisateurs paient, pour les pommes de terre fourragères qu'ils achètent par demi-wagons ou wagons entiers, les prix suivants par 100 kg, en vrac, franco gare de départ:

pommes de terre saines, non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés (pommes de terre tout venant) ..... fr. 13.—
pommes de terre fourragères triées, c.àd. les tubercules petits ou endommagés mais sains, de qualité courante ..... fr. 10.—

II. Subsides de transport et marges commerciales

1. Pommes de terre fraîches

La régie des alcools accorde au commerce les subsides suivants:

a) Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) **destinées à l'affouragement,** par wagons entiers ou demi-wagons:
- pour les expéditions aux tarifs de 5 et 10 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour le poids effectif jusqu'au maximum de
  2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin,
  1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
- pour les expéditions aux tarifs de 15 et 20 tonnes (tarif 4), les frais réels de transport pour tout le trajet par chemin de fer;
- les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
- une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 ou 20 tonnes.

Pour les envois effectués au tarif de 10 ou 5 tonnes, pour les chargements ou déchargements partiels également, le remboursement est calculé d'après le poids brut effectif. Les frais d'expédition résultant du poids vide ne sont pas remboursés.

Aucun subside n'est accordé pour les envois à destination des régions ayant des excédents. En cas de doute, l'expéditeur doit se renseigner auprès de la régie des alcools. Les pommes de terre non triées doivent être désignées sur les lettres de voiture et les factures comme «pommes de terre tout venant pour l'affouragement».

b) Pour les pommes de terre fourragères triées ou non, achetées au prix officiel à la production par quantités d'au moins 1000 kg et revendues sans supplément de prix, pour l'ensilage ou l'affouragement à l'état frais, une marge commerciale de 1 fr. 40 par 100 kg.

Pour les ventes au détail par quantités inférieures à 1000 kg, un supplément de 1 fr. 60 au maximum peut être mis à la charge de l'acheteur, sur les prix de revient.

c) Pour les excédents de pommes de terre tout venant qui doivent être transformés sur ordre ou autorisation de la régie en produits de pommes de terre, une marge commerciale de 70 cts par 100 kg net et de 50 cts par 100 kg net pour les pommes de terre fourragères (déchet de triage) prises en charge par les usines de déshydratation.
Les maisons de commerce intéressées devront s'entendre pour répartir entre elles ces marges proportionnellement à leurs prestations. La demande de remboursement concernant les marges et l'indemnité de transport pour les envois de pommes de terre destinées à l'affouragement à l'état frais doit nous être présentée par l'expéditeur dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais **au plus tard jusqu'au 31 mars 1967.** Elle devra être accompagnée de la lettre de voiture originale, d'un double de la facture de vente et d'une liste de chargement. Pour les livraisons qui ne sont pas faites par chemin de fer ou par camion, il faut présenter, au lieu de titres de transports, les factures acquittées des producteurs.

En ce qui concerne les marges commerciales et l'indemnité pour le transport des pommes de terre destinées à la déshydratation (floconneries), il y a lieu de consulter les instructions spéciales de la régie.

2. Produits de pommes de terre

La régie prend à sa charge, pour les expéditions de 300 kg au moins, les frais de transports réels par chemin de fer des flocons de pommes de terre ou des pommes de terre séchées, pour le parcours direct de la sécherie à la gare la plus proche du revendeur ou de l'utilisateur. Les comptes seront établis directement avec l'entreprise transformatrice selon instructions spéciales.

3. Séchage de pommes de terre à façon

Pour les pommes de terre séchées sur ordre et pour compte de producteurs ou d'utilisateurs (séchage à la tâche), la régie prend à sa charge les frais de transport des pommes de terre du lieu de production à l'usine de déshydratation la plus proche pour les envois par wagons entiers ou demi-wagons et pour le renvoi des flocons ou de la farine par quantités d'au moins 1000 kg.

4. Transport de pommes de terre fraîches à destination d'exploitations se trouvant à une certaine altitude

Pour les expéditions de pommes de terre fourragères par quantités de 5000 kg ou plus, la régie accorde un subside de 60 cts au maximum par 100 kg pour les frais de transport de la gare de destination aux porcheries situées à 700 m et plus au dessus du niveau de la mer, lorsqu'une des conditions suivantes est remplie:

- porcheries distantes de 5 km et plus de la gare la plus proche;
- différence de niveau d'au moins 150 m entre la gare la plus proche et la porcherie.

Les utilisateurs doivent présenter leurs demandes de subsides à la régie dans un délai de 30 jours dès réception des pommes de terre. A la demande doivent être jointes les factures originales des fournisseurs de pommes de terre, une attestation de la commune où se trouve la porcherie concernant l'altitude de de cette exploitation et la distance la plus courte qui la sépare de la gare la plus proche, ainsi que la facture originale de l'entreprise de transport.

III. Subside pour abaisser le prix des pommes de terre non triées

Une réduction de prix de 1 fr. 50 par 100 kg est accordée pour les **pommes de terre non triées** (marchandise tout venant) achetées par quantités d'au moins 2500 kg au prix à la production de 13 francs par 100 kg et destinées à être affouragées dans l'exploitation de l'acquéreur. Ont droit à ce subside les utilisateurs qui attesteront par leur signature, sur la formule prescrite, que les pommes de terre sont affouragées dans leur exploitation et qu'ils ne cèdent pas à des tiers de pommes de terre (de table, de semence ou fourragères) de leur propre production et ne revendent pas de pommes de terre ou de produits de pommes de terre achetés. Les demandes doivent être adressées par écrit à la régie dans les 30 jours qui suivent la dernière livraison de pommes de terre. Doivent être jointes les factures originales des fournisseurs. (Des formules de demande peuvent être obtenues auprès de la régie des alcools.)

IV. Prix de vente des flocons de pommes de terre

Les subsides prévus au chapitre II, chiffre 2 seront versés à la condition que les prix de vente suivants de flocons de pommes de terre, par 100 kg, franco gare de destination, soient observés:

– prix de vente des entreprises transformatrices aux importateurs	fr. 64.—	sans sacs
– prix de vente des importateurs aux marchands par wagons	fr. 65.—	sans sacs
– prix de vente du commerce à l'utilisateur	fr. 67.—	sans sacs
– prix de vente du commerce à l'utilisateur, sacs compris.....	fr. 68.50	env.

Pour les livraisons inférieures à 300 kg, le prix de vente à l'utilisateur ci-dessus peut être augmenté des frais de transport. Pour les ventes au détail (par sac) les prix peuvent être en outre augmentés de la marge de détail.

V. Refus et réclamation du subside

Celui qui n'applique pas toutes les prescriptions et conditions relatives à l'utilisation des pommes de terre peut se voir refuser les subsides prévus et doit rembourser ceux qu'il aurait déjà reçus.

VI. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool. En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes. Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du code pénal suisse (par ex. indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto del 1966

(Del 30 settembre 1966)

In base al decreto del Consiglio federale del 12 luglio 1966 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1966, la Regia degli alcool concede alle seguenti condizioni, sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto 1966 nel paese:

I. Prezzi delle patate fresche

Durante il periodo principale della raccolta e fino all'entrata in vigore dei supplementi di prezzo per le forniture tardive, coloro che utilizzano foraggi ricevono le patate da foraggio caricate in carri o mezzi carri, alla rinfusa e franco stazione di partenza ai seguenti prezzi i 100 kg:

Patate sane di ogni varietà, non scelte (così come sono state raccolte sui campi).....	fr. 13.—
Patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e in altro modo difettosi ma sani, della solita qualità in commercio	fr. 10.—

II. Spese di trasporto e margini di mediazione

1. Patate fresche

La Regia degli alcool accorda ai commercianti i seguenti importi:

a) Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte) **a scopo di foraggio,** in carri o mezzi carri:
- per trasporti alla tariffa di 5 e 10 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive, per il peso reale spedito, fino all'importo massimo di fr. 2.— i 100 kg per invii destinati a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino,
  fr. 1.50 i 100 kg per invii destinati alle altre stazioni della Svizzera;
- per trasporti alla tariffa di 15 o 20 tonnellate (tariffa cl. 4) le spese ferroviarie effettive per tutto il percorso del trasporto;
- le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
- un premio di fr. 6.— per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 o 20 tonnellate.

Per le tasse per insufficienza di peso delle spedizioni tassate alla tariffa di 10 e rispettivamente 5 tonnellate, anche in casi di carico o scarico parziale, il rimborso è corrisposto sulla base del peso lordo effettivamente spedito. **Per le spedizioni dirette in regioni con produzione eccedente non è accordato alcun sussidio di trasporto.** È compito del mittente di informarsi presso la Regia degli alcool in casi di dubbio. Per spedizioni di patate non scelte, le lettere di vettura e le fatture relative devono portare la designazione «patate non scelte ad uso foraggero».

b) Per le quantità di almeno 1000 kg di patate non scelte (così come sono state raccolte sui campi) e di patate da foraggio, acquistate ai prezzi al produttore fissati e rivendute senza margine di mediazione per essere consumate allo stato fresco o insilate, un margine di fr. 1.40 i 100 kg.
Per le vendite al minuto inferiori a 1000 kg a consumatori, si può addebitare all'acquirente un supplemento massimo al prezzo di costo, di fr. 1.60 i 100 kg.

c) Per eccedenze di patate non scelte le quali, per incarico risp. con l'autorizzazione della Regina degli alcool, vengono consegnate per la trasformazione in prodotti di patate, un margine di mediazione di 70 cent. e per patate da foraggio (cascami di cernita) per la trasformazione un margine di 50 cent. i 100 kg peso netto.
I commercianti che vi partecipano devono intendersi fra loro per la ripartizione dei margini nella misura delle loro prestazioni. La domanda per ottenere i margini per merce ad uso foraggero allo stato fresco (lettera b suddetta), va inoltrata alla Regia degli alcool da parte del mittente contemporaneamente alla domanda per il rimborso delle spese di trasporto entro tre mesi dalla data della spedizione delle patate, **al più tardi però per il 31 marzo 1967.** La domanda deve essere accompagnata dalla lettera di vettura originale, da un doppio della fattura di vendita e dalla lista di carico. Per le forniture non effettuate per ferrovia o autocarro si devono presentare, invece dei documenti di trasporto, le fatture saldate dei produttori.

Per quanto concerne i margini di mediazione e le spese di trasporto delle patate per la trasformazione (alle fabbriche di fiocchi di patate) valgono le prescrizioni speciali della Regia degli alcool.

2. Prodotti di patate

Per i fiocchi di patate e le patate essiccate spediti in quantità minime di 300 kg, la Regia degli alcool assume le spese reali di trasporto per ferrovia per percorsi diretti dalla stazione in cui si trova lo stabilimento d'essiccazione fino alla stazione destinataria del rivenditore o del consumatore. Il rimborso viene versato direttamente alle aziende di trasformazione secondo istruzioni speciali.

3. Essiccazione di patate per conto di terzi

Per le patate che vengono essiccate d'ordine e per conto dei produttori o sonsumatori, la Regia degli alcool assume i noli ferroviari per le patate fresche dal luogo di produzione fino alla più prossima azienda di trasformazione per invii in carri o mezzi carri e per il rinvio, in quantità minima di 1000 kg. dei prodotti che ne derivano.

4. Trasporti di patate fresche destinate ad aziende di montagna

Per acquisti di patate da foraggio in quantità di almeno 5000 kg la Regia degli alcool concede un contributo massimo di 60 cent. i 100 kg alle spese di trasporto dalla stazione destinataria alle aziende d'ingrasso situate a 700 o più metri sopra il livello del mare, se esiste una delle seguenti condizioni:
- percorso dalla stazione più vicina all'azienda d'ingrasso, almeno 5 km,
- differenza d'altitudine tra la stazione più vicina e l'azienda d'ingrasso almeno 150 metri.

Le domande scritte per ottenere i contributi devono essere trasmesse alla Regia degli alcool da parte dei consumatori, al più tardi entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna delle patate. Alle domande vanno allegati le fatture originali dei fornitori, un attestato del comune dal quale risulti l'altitudine in cui si trova l'azienda e il percorso più breve dalla stessa alla stazione, nonchè la fattura originale della ditta che ha effettuato il trasporto.

III. Contributo per la riduzione del prezzo per le patate fresche

Per le patate **non scelte** (così come sono state raccolte sui campi) acquistate in quantità minime di 2500 kg al prezzo al produttore di fr. 13.— i 100 kg per il foraggiamento nella propria azienda, si accorda un sussidio per il ribasso del prezzo di fr. 1.50 i 100 kg. Hanno diritto a questi sussidi i consumatori che sull'apposito formulario firmano la dichiarazione con la quale si impegnano a foreggiare le patate nella loro azienda e a non cedere patate (da tavola, da

semina o da foraggio) provenienti dalla propria produzione o a non rivendere patate o prodotti di patate acquistati. Le domande per ottenere questo sussidio devono essere trasmesse per iscritto all Regia degli alcool, entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna dell'ultima spedizione di patate. Alla domanda vanno allegate le fatture originali dei fornitori. (I formulari di domanda possono essere chiesti alla Regia degli alcool.)

IV. Prezzi di vendita per fiocchi di patate

I contributi di cui è fatta menzione al capitalo II, cifra 2, sono corrisposti alla condizione che si rispettino i seguenti prezzi di vendita per 100 kg di fiocchi di patate, franco stazione destinataria:

– prezzo di vendita degli stabilimenti di trasformazione agli importatori	fr. 64.—	senza sacco
– prezzo di vendita degli importatori ai commercianti, a carri	fr. 65.—	
– prezzo di vendita dei commercianti ai consumatori	fr. 67.—	
– prezzo di vendita dei commercianti ai consumator, sacchi compresi, circa	fr. 68.50	

Per forniture inferiori a 300 kg il prezzo di vendita indicato viene aumentato delle spese di trasporto; per forniture in sacchi anche del margine per il dettaglio.

V. Rifiuto e obbligo di restituzione dei sussidi

Chi non si attiene a tutte le prescrizioni e condizioni concernenti l'utilizzazione delle patate può essere escluso dalla concessione dei sussidi previsti e deve essere obbligato a restituire gli importi gia ricevuti.

VI. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool. In modo speciale é punito chi, con indicazione false o incomplete, procura o cerca di procurare sussidi, per sé o per terzi, ai quali non ha diritto. Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del codice penale svizzero (ad es. indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Auslandspostüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 5. Oktober 1966 — Cours de conversion dès le 5 octobre 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.70½; Dänemark/Danemark: Fr. 63.—; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.—; Frankreich/France: Fr. 88.05; Italien/Italie: Fr. –.69 70/100; Marokko/Maroc: Fr. 86.70; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 120.15; Norwegen/Norvège: Fr. 60.85; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.84; Schweden/Suède: Fr. 84.05.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.14*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 234. 6. 10. 66

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für das Jahr 1965

Die September-Nummer der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Zeitschrift **«Die Volkswirtschaft»** enthält unter anderem die Ergebnisse der **Nationalen Buchhaltung** für das Jahr 1965. Darnach hat das Bruttosozialprodukt im Jahre 1965 nur noch um 7,8% zugenommen gegenüber 10,3% im Vorjahr. Detaillierte Tabellen geben zudem Aufschluss über die Verwendung des Sozialproduktes, die Verteilung des Volkseinkommens und die Inlandkapitalbildung sowie die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte, der Sozialversicherungen, der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Ein weiterer Bericht erläutert die **Haushaltungsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender** im Jahre 1965 und gibt vor allem einen Einblick in die Verbrauchsstruktur der verschiedenen Familientypen. Neben diesen speziellen Veröffentlichungen vermittelt die «Volkswirtschaft» eine reiche Fülle von Angaben über wirtschaftliche und sozialpolitische Begebenheiten aus der schweizerischen Wirtschaft. Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet **Fr. 2.–**, das Jahresabonnement **Fr. 20.50**. Bestellungen für **Abonnemente** nimmt jedes **Postamt** entgegen, während **Einzelnummern** beim Verlag des **Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3000 Bern**, erhältlich sind.

Comptes nationaux de la Suisse en 1965

Le cahier de septembre de **«La Vie économique»**, revue publiée par le Département fédéral de l'économie publique, contient entre autres les résultats des **comptes nationaux de la Suisse en 1965.** Il s'ensuit que l'augmentation nominale du produit national brut n'a atteint que 7,8% au cours de la période examinée contre 10,3% l'année précédente. Des tableaux détaillés renseignent en outre sur les dépenses imputées au produit national brut, la distribution du revenu national et la formation intérieure de capital ainsi que les recettes et paiements de l'Etat, des assurances sociales, des ménages et organismes privés à but non lucratif.

Un autre exposé est consacré aux **budgets familiaux de salariés** en 1965 et donne un aperçu notamment sur la structure de consommation des divers genres de familles. Hormis ces publications spéciales, «La Vie économique» mentionne une multitude de données sur des faits économiques et de politique sociale relatifs à l'économie suisse.

La revue coûte **2 francs** par exemplaire et l'abonnement revient à **20 fr. 50** par an (seulement pour une année civile janvier-décembre). Les **commandes** d'abonnements doivent être adressées aux **offices postaux** et celles de **numéros individuels** à la maison d'édition: **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30-520.**

Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise

Sonderheft Nr. 77

Als Sonderheft Nr. 77 der «Volkswirtschaft» ist eine Publikation der Eidgenössischen Sozialstatistischen Kommission «Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise» erschienen.

Die Publikation enthält die Grundlagen, nach denen der Landesindex inskünftig berechnet werden soll und gibt Aufschluss über das neue Waren- und Gewichtungsschema.

Der Preis des Heftes beläuft sich auf **Fr. 3.60.** Man bittet um Voreinzahlung an die Administration des **Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, Postcheckkonto 30-520.** Angabe der Sonderheft-Nr. auf der Rückseite des Einzahlungsscheines genügt.

A propos de la revision de l'indice suisse des prix à la consommation

Supplément N° 77

Une publication de la Commission fédérale de statistique sociale concernant la revision de l'indice suisse des prix à la consommation vient de paraître en tant que 77e supplément de «La Vie économique».

Cette publication expose les bases selon lesquelles s'effectuera dorénavant le calcul de l'indice suisse et renseigne sur le nouveau schéma des marchandises et de la pondération.

Le prix par exemplaire est de **3 fr. 60.** On est prié d'effectuer les versements préalables à l'Administration de la **Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30-520.** Il suffit d'indiquer le numéro du supplément au verso du coupon.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Lochkartenkurs für Angestellte

Einführung in Lochkartentechnik und elektronische Datenverarbeitung. Funktion und Einsatz der konventionellen Lochkartenmaschinen.

Aufbau, Arbeitsweise und Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen. Prinzipien der Programmierung.

Probleme der Einführung und der Buchprüfung.

10 Abende von 18.30–20.10 Uhr.
Kurstag: Dienstags. Beginn 18. Oktober 1966.

Programm und Anmeldung bei:

Ch. Caminada

Linthescherstrasse 21, 8001 Zürich, Tel. (051) 44 53 25

Gute Stempel und Schilder von
WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Prêts rapides

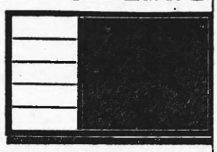
- Pas de caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas de demande de renseignements à l'employeur ni au propriétaire.
- Conditions sérieuses.

Veuillez nous envoyer ce coupon aujourd'hui encore.
Vous trouverez un ami en la banque spécialisée depuis 50 ans.

Banque Procrédit
Fribourg, Tél. 037 / 26431

Nom .....
Prénom .....
Rue .....
Localité .....

Rolladen-schränke



In verschiedenen Grössen, kombinierbar, mit Horizontalrolladen und auswechselbarer Innenausstattung
günstige Preise
kurzfristig ab Lager

Fritz Rhyner

Telefon 051 257707
Ausstellung: Stockerstrasse 33, 8002 Zürich

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der «Volkswirtschaft».

Zu verkaufen, wenig gebrauchte

ADDO-X Buchungsmaschine

Klasse 8000
äusserst vorteilhaft

Tel. (051) 88 83 66

gutag Stahlmöbelfabrik F. Gut AG Hägendorf Tel 062 69149

Pultsockel Typ 54 M

Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellennachweis

BANQUE DE PARIS ET DES PAYS-BAS

Société anonyme au capital de 337 800 000 francs

Siège social: 3, rue d'Antin, PARIS 2e

R. C. Seine N° 54 B 5515 – L.B.F. N° 24

AVIS AUX ACTIONNAIRES

Messieurs les actionnaires sont convoqués, conformément aux dispositions de l'article 31 des statuts, en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 20 octobre 1966, à 16 heures, au siège social, 3, rue d'Antin, à Paris, en vue de délibérer et statuer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1° Apport par la société OMNEPAR Omnium d'Etudes et de Participations, de la totalité de son actif à la Banque de Paris et des Pays-Bas, à titre de fusion, contre l'engagement par la Banque de Paris et des Pays-Bas de prendre en charge le passif de la société absorbée et de remettre aux actionnaires d'OMNEPAR d'Etudes et de Participations, en rénumération de leur apport, 42 342 actions de la Banque de Paris et des Pays-Bas.
Approbation provisoire de l'acte d'apport-fusion sous la triple réserve de l'approbation des comptes arrêtés au 15 septembre 1966 et de l'approbation dudit apport-fusion par la société OMNEPAR Omnium d'Etudes et de Participations et, enfin, de l'approbation définitive de cet apport-fusion par une prochaine assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Banque de Paris et des Pays-Bas, au vu du rapport présenté par les commissaires à désigner ci-après.

2° En conformité des prescriptions légales, nomination de commissaires à l'effet d'apprécier la valeur des apports ainsi effectués et de présenter sur ce point un rapport à une prochaine assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Banque de Paris et des Pays-Bas.

3° Apport par le Crédit Industriel et Commercial à la Banque de Paris et des Pays-Bas d'un ensemble de valeurs mobilières pour un montant de Fr. 10 624 845.
Approbation provisoire de l'acte d'apport sous la triple réserve de l'approbation définitive de cet apport par une prochaine assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Banque de Paris et des Pays-Bas, au vu du rapport présenté par les commissaires à désigner ci-après, de l'obtention de l'agrément du Ministre de l'économie et des finances à cette opération d'apport et de l'approbation par les assemblées du Crédit Industriel et Commercial d'un apport de valeurs mobilières simultanément effectué par la Banque de Paris et des Pays-Bas au Crédit Industriel et Commercial.

4° En conformité des prescriptions légales, nominatives de commissaires à l'effet d'apprécier la valeur de l'apport, ainsi effectué et de présenter sur ce point un rapport à une prochaine assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Banque de Paris et des Pays-Bas.

5° En conséquence de l'adoption du premier point de l'ordre du jour ci-dessus et sous la triple réserve qui y est exprimée, décision d'augmenter le capital social de la Banque de Paris et des Pays-Bas pour le porter de Fr. 337 800 000 à Fr. 342 034 200 par la création de 42 342 actions d'apport, de Fr. 100 chacune, à remettre en rémunération de leur apport, dans les conditions fixées par la loi, aux actionnaires de la société OMNEPAR Omnium d'Etudes et de Participations.

6° En conséquence de l'adoption du troisième point de l'ordre du jour ci-dessus et sous la triple réserve qui est exprimée, décision d'augmenter le capital social de la Banque de Paris et des Pays-Bas pour le porter de Fr. 342 034 200 à Fr. 346 900 000 par la création de 48 658 actions d'apport de Fr. 100 chacune, à remettre au Crédit Industriel et Commercial en rémunération de son apport.

7° Sous réserve de l'approbation définitive des apports ci-dessus, modifications à apporter au texte de l'article 6 des statuts.

Tout actionnaire, quel que soit le nombre d'actions de Fr. 100 qu'il possède, a le droit de prendre part à cette assemblée ou de s'y faire représenter par un mandataire ayant lui-même le droit d'en faire partie, muni d'un pouvoir réguler, à condition que ce pouvoir soit déposé au siège social deux jours au moins avant la date de l'assemblée.

Toutefois, pour être admis à assister à l'assemblée ou à s'y faire représenter, les actionnaires auront à justifier au préalable de leur qualité:

1° En ce qui concerne leurs actions nominatives, par l'inscription des dites actions sur les registres de la société cinq jours au moins avant la date de l'assemblée;

2° En ce qui concerne leurs actions au porteur:

– soit, en les déposant, cinq jours au moins avant la date de l'assemblée:
au siège social, à Paris, 3, rue d'Antin;
à la succursale de Marseille, 37, cours Pierre-Puget;
aux succursales d'Alger, Amsterdam, Bruxelles, Casablanca et Genève,

où des formules de pouvoir et des cartes d'admission sont, dès à présent, tenues à leur disposition:

– soit, si ces actions sont déjà en dépôt ailleurs, en priant les dépositaires d'immobiliser les dites actions et d'en informer la Banque de Paris et des Pays-Bas cinq jours au moins avant la date de l'assemblée.

Le texte des résolutions qui seront proposées à l'assemblée générale extraordinaire ci-dessus convoquée sera tenu à partir du 5 octobre 1966, au siège social, à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration

SAIPA S.A.
Lugano

Convocazione di prima e seconda assemblea generale straordinaria

Il consiglio d'amministrazione della SAIPA S.A., Lugano, convoca in conformità alla legge e agli statuti una

prima assemblea generale straordinaria

che avrà luogo nello studio dell'avv. Angelo Parola, via Bossi 6, Lugano, sabato 22 ottobre 1966, ore 10, per deliberare sul seguente ordine del giorno:

1° Aumento del capitale sociale da Fr. 150 000.— a Fr. 300 000.— con emissione di 150 nuove azioni nominative al valore nominale di Fr. 1000.— ognuna emesse alla pari, interamente liberate.

2° Modifica dell'art. 6 dello statuto relativo al capitale sociale.

3° Modalità di sottoscrizione delle azioni in relazione alla deliberazione sub. 1.

4° Modifica dell'art. 9 dello statuto relativo alla assemblea generale.

5° Eventuali.

Il disegno di nuovo statuto è depositato presso la sede sociale della SAIPA S.A. a disposizione dei soci.

Qualora le azioni rappresentate a tale assemblea non raggiungessero il quorum minimo di cui all'art. 9 degli statuti, gli azionisti son già sin d'ora convocati ad una

seconda assemblea generale straordinaria

nello stesso luogo e con le medesime trattande da 1 a 5, mercoledì 30 novembre 1966, ore 16.

Questa assemblea potrà deliberare alla maggioranza assoluta delle azioni presenti o rappresentate.

Il disegno di nuovo statuto resta a disposizione degli azionisti presso la sede sociale.

Lugano, 3 ottobre 1966 **SAIPA S.A.**

L'amministratore unico: Parola

SOCIETE DES GALERIES DE STE-LUCE, LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

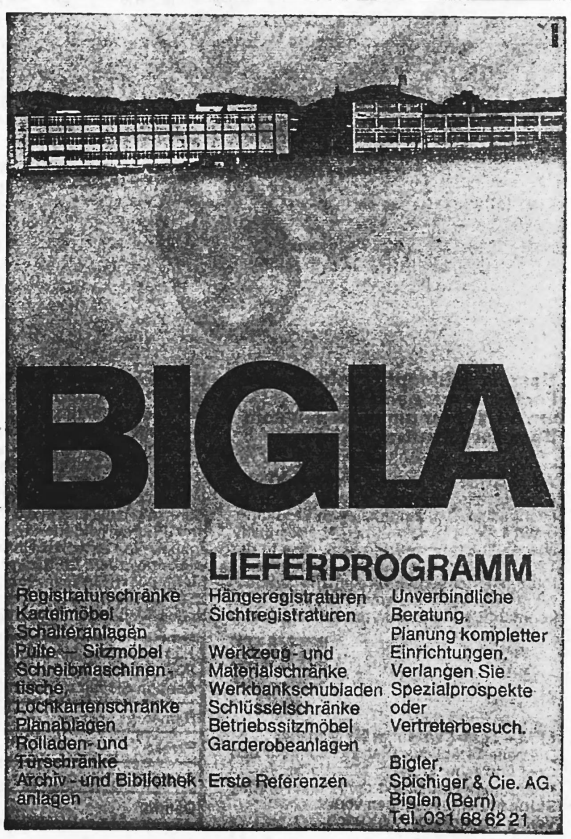
assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 19 octobre 1966, à 17 heures, en l'étude des notaires Zumstein et Rochat, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de l'année 1965 et le rapport de vérification peuvent être consultés par les actionnaires, en ladite étude dès ce jour.

Le conseil d'administration



Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00

kuma+
Gitterroste
Aktiengesellschaft Kummler & Matter 4658 Daniken SO

17
Praktische Briefumschläge und Anhänge-Taschen für Lieferscheine, Rechnungen, Montageanleitungen, Gebrauchsanweisungen, Schlüssel, Ersatzteile usw. sind mit und ohne Fenster bei uns am Lager.
SCHALLER COUVERTS
SCHALLER & CO. AG. Briefumschlagfabrik
8023 Zürich, Heinrichstr. 147, Tel. 051/42 15 42

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen

54. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 26. Oktober 1966, 11.30 Uhr, im Zunfthaus z. Schmiden, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie eines Ersatzmannes.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Kredit für Maschinen-Anschaffungen im Jahre 1966/67.

Das Protokoll der 53. ordentlichen Generalversammlung, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 12. Oktober 1966 für die Aktionäre im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens 24. Oktober 1966 unter Angabe der Aktiennummern der Geschäftsleitung der Firma in Horgen einzusenden.

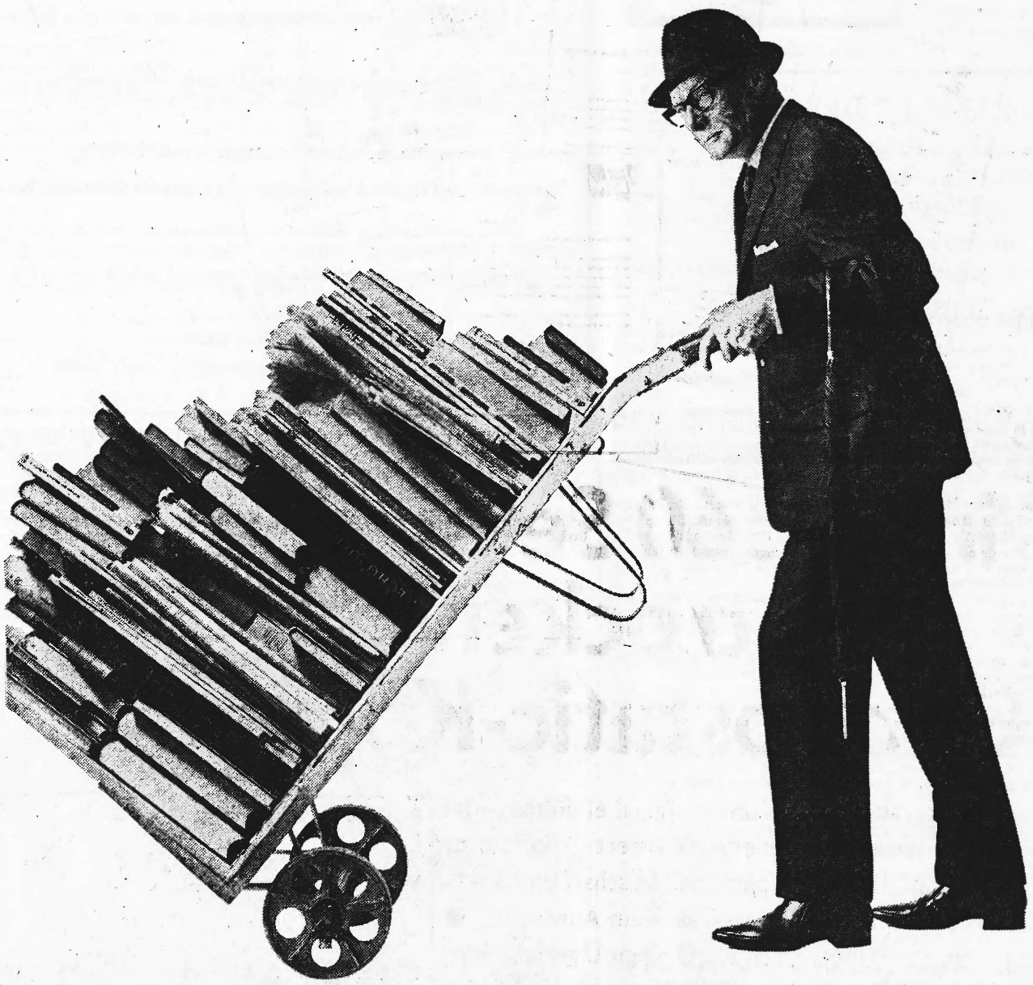
Horgen, 5. Oktober 1966 Der Verwaltungsrat

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

fi Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH 6

Zufolge Umstellung zu verkaufen
Fakturier-maschine
mit 3 Zählwerken, elektrischer Schreibmaschine, automatischer Multiplikation. Sehr preisgünstig.
Anfrage an Chiffre SHAB 50282.



Herr Ilg schleppt regelmässig Fachliteratur nach Hause, um sie später ungelesen in sein Büro zurückzutragen.

Während der Bürozeit hat er allenfalls zum Durchblättern der Fachschriften und der Fachbücher Zeit. Zum richtigen Studium reicht's nie, weil seine Chef-Agenda prall ausgefüllt ist. Er weiss jedoch, dass in der Tag für Tag anschwellenden Fachliteratur Informationen verborgen sind, die gerade für ihn von unschätzbarem Wert sein könnten. Und nimmt darum Zeitschriften und Bücher über aktuelle Trends, Unternehmer- und Wirtschaftsfragen, Marketing, Personalführung, Organisation, Rechnungswesen usw. abends nach Hause mit. Zur Feierabendlektüre und zur «Freude» seiner Gattin. Es bleibt meistens beim guten Vorsatz; zur Freude der Gattin. Ungelesen gelangen Hefte und Bücher ins Büro, ins Regal und in die Versenkung zurück. Für Herrn Ilg (und seinesgleichen) ist soeben ein wertvolles Hilfsmittel entwickelt worden: LKM, das Lese-Konzentrat für Manager. Ein Team von Spezialisten liest 256 Fachschriften und Neuerscheinungen in den Weltsprachen gründlich durch, besucht Tagungen und Vorträge und berichtet darüber in übersichtlicher, konzentrierter Form, in Form des LKM. Von jetzt an wird LKM alle 14 Tage auf dem Pult von Herrn Ilg liegen und ihm den raschen, vollständigen Überblick über alle Management-Themen bieten. LKM ist mehr und kostet mehr als eine Zeitschrift, zumal im Abonnement ein zusätzlicher Service der Dokumentation inbegriffen ist. Gemessen an der Ersparnis von Zeit und am Gewinn von beruflichem Weitblick und privater Musse ist LKM allerdings ein kleines Investment. Jedenfalls für Herrn Ilg und für alle anderen Chefs. Vielleicht auch für Sie.

LKM

LKM – Lese-Konzentrat für Manager
Die neue 14tägliche Dienstleistung für den Chef und seine engeren Mitarbeiter.
In Zusammenarbeit mit dem Forkel-Verlag Stuttgart herausgegeben vom Verlag Organisator AG, Zürich.

Hier ausschneiden und einsenden an Verlag Organisator AG, Postfach, 8050 Zürich, Telefon 051 48 25 57.
Senden Sie mir unverbindlich ein Probeheft «LKM – Lese-Konzentrat für Manager» zu.

Name:
Firma:
Adresse:
Datum: Unterschrift:

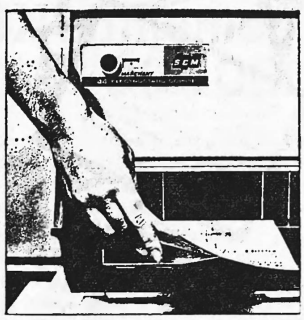
Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftlicher Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes 3000 Bern

LU metal
stanzen ziehen biegen
Lüdi & Cie AG
Metallwarenfabriken
9230 Flawil



mit zwei Handgriffen

innert 60 Sekunden 6 trockene Electrostatic-Kopien

Zwei Handgriffe: Apparat einstellen und Original einführen – das ist alles ● Das neue Electrostatic-Kopiergerät liefert in kürzester Zeit die gewünschte Anzahl Trockenkopien, sauber, scharf und dokumentenecht ● Auch von farbigen Vorlagen ● Kein Anwärmen ● Stundenlanges Kopieren ohne Unterbrechung ● Keine Überhitzungsgefahr, keine Abkühlzeit ● Rationellstes Kopieren, geringster Zeit- und Kostenaufwand ●

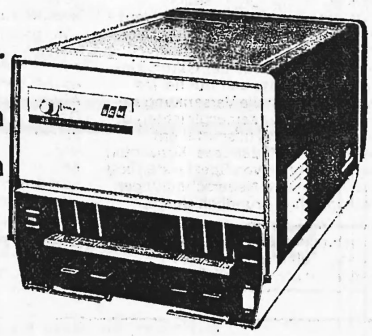
René Faigle AG, Seminarstr. 28, 8057 Zürich

Wir wünschen:
- ☐ *eine vollständige Dokumentation der SCM Marchant Electrostatic*
- ☐ *unverbindliche Vorführung*
- ☐ *Auskunft über Mietbedingungen/Leasing*

Firma: .....

Zuständig: .....

SCM MARCHANT
ELECTROSTATIC-Kopien
schon ab 17 Rappen



Generalvertretung René Faigle AG

Zürich:	Seminarstrasse 28	Tel. 051 26 67 26
Bern:	Junkerngasse 41	Tel. 031 22 60 77
Genf:	32, rue des Noirettes	Tel. 022 42 14 00

FAIGLE

5% Anleihe der Einwohnergemeinde Köniz 1966 von Fr. 12 000 000

zur Beschaffung von Mitteln für die Ausführung von ARA-Anschlussbauten und weiterer Kanalisationen, Landerwerbe für Schulhäuser und den Wohnungsbau, die Erstellung bzw. Erweiterung von Schulhäusern sowie die Durchführung von Strassenkorrektionen.

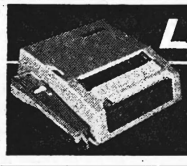
Anleihebedingungen: Zinssatz 5%, Jahrescoupons per 31. Oktober. Anleihedauer 12 Jahre, mit Rückzahlungsrecht seitens der Einwohnergemeinde Köniz nach Ablauf von 10 Jahren. Inhabertitel à Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Bern, Basel und Zürich.

Emissionspreis 98,40% zuzüglich 0,60% eidg. Emissionsstempel.

Zeichnungsfrist vom 6. bis 13. Oktober 1966, mittags.

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

Kantonalbank von Bern
Kartell Schweizerischer Banken
Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Berner Banksyndikat



ULTRAVOX

So wie ein Diktiergerät sein muss. Unwahrscheinlich praktisch. Verlangen Sie ein Ultravox zur Probe

Direma
Diktier- und Rechenmaschinen AG
8045 Zürich ✆ (051) 35 73 73

Günstiges Angebot

NATIONAL

BUCHUNGSMASCHINEN, 3–25 Zählwerke, Volltext/Datum/Kurztext
ANALYSIER- UND STATISTIKMASCHINEN
HOTEL-Gäste-Buchhaltung, Kl. 42
FAKTURIERMASCHINEN, elektronisch rechnend.
SPEZIALMASCHINEN für Industrie, Handel, Gewerbe

Organisation und Einführung durch Fachleute
Garantie und Service

REBUMA SUTER AG, Uetlibergstrasse 350, Zürich 45
Tel. 33 66 36

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 90.—
Edison, Portable	Fr. 60.—
Gestetner, Modell 9	Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Gehe, Modell 73	Fr. 100.—
Gehe, Modell 74	Fr. 60.—
Gehe-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.—
Gehe, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 50	Fr. 500.—
Ellema, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 600.—
Edison, Dick 90	Fr. 180.—
Edison, Dick 91	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 900.—
Gestetner, Modell 8	Fr. 75.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 65	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 66E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.—
Rex D 2	Fr. 100.—
Rex 260	Fr. 950.—
Kege, Eintrommelhandmaschine	Fr. 60.—
Kege, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.—

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 200.—
Duplaco	Fr. 250.—

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Zu vermieten auf 1. November 1966 in BERN im Länggassquartier

Büroräume

im 1. Stock. Fläche 40 m². Vorraum, Archiv, Toilette sowie zwei Büroräume 410×235.

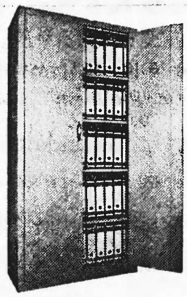
Lagerräume

mit freiem Zugang, hell und trocken. Grösse der Räume 87 m², 40 m², evtl. als Werkstatt geeignet.

Anfragen und Besichtigung bei
F. Glatz, Mittelstrasse 8, 3000 Bern.

Trosselli Büro-Organisation

Mod. 322



NUR Fr. 375.-
für 60 Ordner

Lieferung ab Lager

8004 ZÜRICH
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84

1204 GENEVE
Rue du Stand 60
Tel. (022) 24 43 40

Der

SHAB-Leserkreis

- ist kaufkräftig
- Nutzen Sie diese Kaufkraft
- Inserieren Sie!

Einziger Filzschreiber in Flaschenform mit Ventilverschluss

Aehnliche Filzschreiber enthalten tintangetränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht ⅔ des Flascheninhaltes. Bei unverschlossener Flasche oder schlecht schliessender Schutzkappe verdunstet die Tinte.

Jax Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt diese Nachteile nicht.

1. Das Ventil gestattet die Verwandung von flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreibdauer.
2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Federventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom Filz hermetisch abschliesst; auch bei unverschlossener Flasche.

giftfrei

3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.

Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche Lichtbeständigkeit, giftfrei, (wichtig für Lebensmittel), säurebeständig.

Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht halbvoll weggeworfen werden, wegen vorzeitigar Abnützung des Schreibfilzes bei Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten usw.).

Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je nach Handhabung des vierkantigen, meisselförmigen Schreibfilzes.

15 leuchtende Farben:
schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellbleu, grün, violett, braun, orange, gelb.
Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft im Preis nur Fr. 2.-

Dutzendpackung	Fr. 21.—
Fluoreszierende Farben	Fr. 2.75
8er-Sortiment, solides Arbeitsetui	Fr. 17.—
4er-Sortiment, solides Arbeitsetui	Fr. 9.70
Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt nur in schwarz, rot und blau	Fr. 3.50

4 oder 8 Farben in solidar Arbeitspackung für Dekoreteure, Grephikar, Architekten usw.

Verkauf durch Ihren Papeteristen

Generalvertretung: Sigrist + Scheub, Morges